

Einladung zur 18. Sitzung

des Studierendenparlaments der Universität Münster



Präsidium des 65. Studierendenparlaments

Liebes Mitglied des Studierendenparlaments,

Madita Fester (Präsidentin)
Finn Hölter (Stv. Präsident)
Leon Heils (Stv. Präsident)

hiermit lade ich Dich zur 18. Sitzung des 65. Studierendenparlaments ein. Sie findet als ordentliche Sitzung am 08. Mai 2023 um 18.15 Uhr in Hörsaal S1 (Schloss) statt.

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Ich schlage folgende Tagesordnung vor:

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Freitag, 21. April 2023

TOP 2 Annahme von Dringlichkeitsanträgen

I. Besetzung verurteilen und beenden

II. Kosten für Besetzung offenlegen

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

TOP 4 Berichte aus dem AStA

TOP 5 Weitere Berichte

TOP 6 Besprechung von Protokollen

I. Öffentliches Protokoll der 17. Sitzung

II. Nicht-öffentliches Protokoll der 17. Sitzung

TOP 7 Antrag StuPa-Fragen

TOP 8 Antrag Website

TOP 9 Bestätigung autonomer Referent*innen

TOP 10 Nicht-öffentlicher Diskussionstop: Lastenradverleihsystem

TOP 11 Besetzung verurteilen und beenden

TOP 12 Kosten für Besetzung offenlegen

TOP 13 Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen

TOP 14 Antrag auf Aufnahme in die Hochschulgruppenliste

TOP 15 Anträge aus dem Haushaltsausschuss

I. Vielsicht Festival

Mit freundlichen Grüßen

Madita Fester
Präsident*in des 65. Studierendenparlaments

Liebes Präsidium,
Liebe Parlamentarier,



das 65. Studierendenparlament möge beschließen:

„Das Studierendenparlament als demokratisch legitimierte studentische Vertretung verurteilt die Besetzung des Hörsaals F1 vom 2. bis zum 6. Mai aufs Schärfste. Weiterhin fordert es das Rektorat dazu auf, bei zukünftigen Besetzungen – unabhängig von den inhaltlichen Forderungen – unverzüglich auf ein Ende der Besetzung und damit einen völlig ungestörten Lehrbetrieb hinzuwirken.“

Begründung:

Die Besetzung von Hörsälen reizt die Grenzen des legitimen politischen Protestes und unserer demokratischen Prinzipien extrem aus. Die Universität ist einer der zentralen Orte, wo Innovationen geschaffen und Menschen ausgebildet werden, die die Klimakrise tatsächlich und effektiv - ggf. auch global - bekämpfen können. Eine Besetzung, welche sich auch symbolisch gegen die Institution ‚Universität‘ richtet, hemmt die Möglichkeiten, zukunftsgerichtet handlungsfähig zu sein. Dies kann nicht im Interesse der Uni sein.

Fraglich ist außerdem, wie das Rektorat handelt und argumentiert, sollte ein Hörsaal von einer Gruppe mit anderer politischer - wenn nicht sogar extremistischer - Agenda besetzt werden. Es gibt keine Kriterien und keine Maßstäbe, nach denen gerechtfertigter Prozess auch nur im Ansatz beurteilt werden könnte. Es liegt nicht in der Hand des Rektorats, zu entscheiden, welche politischen Ideen legitim sind, sodass Hörsaalbesetzungen geduldet werden können. Diese selbstaufferlegte Autorität ist nicht im Sinne der demokratischen Verpflichtungen unserer Universität.

Viele Grüße

Mark Pape, Jonas Pape-Petrulat und die RCDS-Fraktion

Liebes Präsidium,
Liebe Parlamentarier,

das 65. Studierendenparlament möge beschließen:

„Das Studierendenparlament fordert das Rektorat auf, alle Kosten, die im Rahmen der Hörsaalbesetzungen der Gruppe ‚End Fossil: Occupy‘ entstanden sind, im vollen Umfang offenzulegen und begründet transparent zu machen.“

Begründung:

Entgegen den Behauptungen der Besetzer, sind für die Universität durch die Besetzungen der Hörsäle im Fürstenberghaus durchaus hohe Mehrkosten entstanden: Zusätzliche Raumnutzungen für die verlegten Veranstaltungen, Personalkosten für das Organisieren des eingeschränkten Lehrbetriebs, Wachdienst bzw. Schließdienst für die Nächte, Reinigungskosten für die besetzten Hörsäle, die Sanitäreinrichtungen sowie die zusätzlich genutzten Räume. Das sind alles Kosten, die sich summieren und auf denen die Uni nun allein sitzenbleibt; dafür aufkommen müssen letztendlich die Steuerzahler. Hierbei handelt es sich um Gelder, die gut in andere Dinge hätten investiert werden können. Indirekt auch zur Unterstützung von Forschung, die dem Klima zugutekäme.

Da die Besetzer auch andere kostenlose oder günstigere Mittel zur Umsetzung ihres Veranstaltungsprogramms hätten nutzen können – beispielsweise Raumbuchungen als eingetragene Hochschulgruppe – ist es traurig, dass die Uni die finanziellen Lasten freiwillig auf sich nimmt. Eine Besetzung zu tolerieren, ist die eine Sache. Eine Besetzung auch noch zu finanzieren, eine ganz andere.

Viele Grüße
Mark Pape, Jonas Pape-Petrulat und die RCDS-Fraktion

Studierendenparlament

Protokoll der 17. Sitzung



Die 16. Sitzung des 65. Studierendenparlaments der Universität Münster fand am 17. April 2023 um 18 Uhr c.t. als ordentliche Sitzung in Hörsaal S1 (Schloss) statt und wurde von Madita Fester geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Maret Speemann verfasst.

Präsidium des 65. Studierendenparlaments

Madita Fester (Präsidentin)
Finn Hölter (Stv. Präsident)
Leon Heils (Stv. Präsident)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Montag, 24. April 2023

Tagesordnung

TOP 1	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 2	Annahme von Dringlichkeitsanträgen	1
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 4	Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfung	1
TOP 5	Berichte aus dem AStA	2
TOP 6	Weitere Berichte	5
TOP 7	Besprechung von Protokollen	6
TOP 8	Bestätigung von Referent:innen	6
TOP 9	Antrag des ZWA	9
TOP 10	Anträge aus dem Haushaltsausschuss	9

Anwesenheitsliste für die StuPa-Sitzung am 17.04.2023

<input type="checkbox"/>	CampusGrün	Von	Bis	<input type="checkbox"/>	LHG	Von	Bis
1	Patricia Rickert	18:15	20:26	1	Antonia Wippern	18:30	20:26
2	Leon Focks	18:15	20:26	2	Niklas Grotjans	18:15	20:26
3	Philipp Schultes	18:15	20:26	3	Katharina Abel	18:15	20:26
4	Maret Speemann	18:15	20:26	4	Leon Heils	18:30	20:26
5	Soenke Janssen	18:15	20:26	5	Vivien Schulze	18:15	20:26
6	Anne Christina Sehnal			6	Valentina Sauer	18:15	20:26
7	Christopher Margraf	18:24	19:57		Juso-HSG		
8	Nicolas Sylvester Stursberg	18:15	20:26	1	Madita Fester	18:15	20:26
9	Felix Mehls	18:15	20:26	2	Miriam Elisabeth Walter	18:15	20:26
10	Markus Schiefer-decker	18:15	20:26	3	Gabriel Dutilleux	18:15	20:26
11	Till Pauly	18:15	20:26	4	Maurice Schiller	18:15	20:26
12	Frida Geburek				Die Linke.SDS		
13	David Borgelt			1	Laura Höh		
	RCDS				Die LISTE		
1	Mark Pape	18:15	20:26	1	'bout food i guess Škulec	18:15	20:26
2	Jonas Pape-Petrolat	18:15	20:26		KriL		
3	Augustinus Künzel	18:15	20:26	1	Anian Wieland	18:15	20:26
4	Johanna Meyer zu Vilsendorf	18:15	20:26				
5	Carl Lenhart						

CG CampusGrün Juso-HSG Juso-Hochschulgruppe LISTE die LISTE
 LHG Liberale Hochschulgruppe RCDS Ring Christlich Demokratischer KriL Kritische Lin-
 SDS Sozialistisch-demokratischer Studenten ke
 Studierendenverband

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

- 1 **TOP 1** Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Madita Fester (Präsidentin) begrüßt die Anwesenden um 18:15 Uhr. Es sind 26 von 31 Par-
- 3 lamentarier:innen anwesend (die Anwesenheit ist der obigen Tabelle zu entnehmen). Das
- 4 Studierendenparlament ist somit beschlussfähig.
- 5
- 6 **Gäste**
- 7 Jan Malte Immink
- 8 Isabel Ahrenhold
- 9 Julius Sommer
- 10 Beratendes Mitglied – Line Grewe
- 11 Beratendes Mitglied – Shari Langner
- 12 Pauline Fikowski
- 13 Hardy Monse
- 14 Beratendes Mitglied – Moritz Flottmann Fachschaftenreferat
- 15 Beratendes Mitglied – Emma Würffel politische Bildung Referat
- 16 Frederik Barlag – ab 19:07
- 17 **TOP 2** Annahme von Dringlichkeitsanträgen
- 18 Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.
- 19 **TOP 3** Feststellung der Tagesordnung
- 20 Alter Top 7 (Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfung), wird zum neuen Top 4, keine Gegen-
- 21 rede, dementsprechend angenommen.
- 22
- 23 Die Tagesordnung entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.
- 24 **TOP 4** Wahl der Kassen- und Rechnungsprüfung
- 25
- 26 Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit
- 27 (Grund: Schutz personenbezogener Daten)
- 28
- 29 [REDACTED]
- 30 [REDACTED]
- 31 [REDACTED]
- 32 [REDACTED]
- 33 [REDACTED]
- 34 [REDACTED]
- 35 [REDACTED]
- 36 [REDACTED]
- 37
- 38 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 39
- 40 Befragung (nur Lukas)

41 Bout food I guess Skulec, die Liste: Würdest du dich dafür einsetzen, dass die Prüfung als
42 Word Dokument eingereicht wird und nicht als PDF?

43 Lukas: PDFs sollen eigentlich sicherstellen, dass es keine Bearbeitung des Dokuments gibt
44 und somit die Kassenprüfung nicht im Nachhinein verändert wird. Aber wenn sichergestellt
45 werden kann, dass das Word-Dokument nicht bearbeitet wird, kann die Prüfung auch als
46 Word-Dokument zur Verfügung gestellt werden.

47 Gabriel Dutilleux, Juso-HSG: Bist du Mitglied in einer Fachschaft? Nein.

48 Phillip Schultes, CG: Motivation für die Bewerbung? Interesse dran

49 Bout food I guess Skulec, Die Liste: Sicher, dass du in keiner Fachschaft bist?

50 Gabriel Dutilleux, Juso-HSG: Es ging darum, dass Lukas kein gewählter Teil der Fachschaft ist,
51 da er sonst aus rechtlichen Gründen die Prüfung nicht durchführen dürfte.

52 Lukas Darijtschuk: Ich bin kein gewählter Teil einer Fachschaft, aber aus Transparenzgründen
53 weise ich euch drauf hin, dass ich für einen Juro Professor arbeite.

54

55 Wahl

56 Es braucht zwei Personen, es gibt aktuell auch nur zwei Bewerbungen (Bewerbungen wur-
57 den z.T. zurückgezogen)

58 Wahl ist keine Listenwahl und wird geheim durchgeführt.

59

60 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl von Lukas Darijtschuk zum Kassen- und Rechnungsprüfer

61 **Abstimmungsergebnis:**

62 (23/0/0/2 ungültig) – Damit ist die Wahl von Lukas Darijtschuk zum Kassen- und Rechnungs-
63 prüfer bestätigt.

64

65 **Abstimmungsgegenstand:** Wahl von Kathrin Sielaff zur Kassen- und Rechnungsprüferin

66 **Abstimmungsergebnis:**

67 (25/0/0) – Damit ist die Wahl von Kathrin Sielaff zur Kassen- und Rechnungsprüferin bestä-
68 tigt.

69 **TOP 5** Berichte aus dem AStA

70 Öffentlichkeitsreferat

71 Markus Schieferdecker, CG: Aktuell wird viel geplant, um die studentischen und akademi-
72 schen Wahlen zu bewerben. Banner für die AStA-Wand, Wahlgeschenke, AStA-Gewinnspiel,
73 AStA-Referent*innen sollen in große Vorlesungen gehen und dort auf die Wahlen hinweisen
74 Es soll über alle AStA-Kanäle auf die Wahlen hingewiesen werden (es gibt aktuell die Überle-
75 gung, ob alle Listen sich über die AStA-Kanäle vorstellen können)

76 Maurice Schiller, Juso-HSG: Stupamat wird wieder erstellt. Es wird wieder das gleiche System
77 verwendet, aber die Erfahrungen aus dem letzten Jahr und strengere zeitliche Koordination
78 sollen eine Veröffentlichung im Voraus der Wahlen ermöglichen.

79 Vivien Schulze, LHG: In unserem Fachbereich war die Wahlbeteiligung relativ hoch, weil wir
80 Waffeln verteilt haben. Plant der AStA ähnliche Aktionen, um die Wahlbeteiligung zu erhö-
81 hen?

82 Markus Scheiferdecker, CG: Die Idee ist nett, aber in der Umsetzung für den AStA wahr-
83 scheinlich nicht möglich.

84 Moritz Flottmann: Bei den Wahlen können Fachschaften viel erreichen und die Wahlbeteili-
85 gung erhöhen, also stoßt gerne Aktionen in euren Fachschaften an.

86 Frederik Barlag: Welchen Hauptpreis werde ich dieses Jahr nicht gewinnen? Maurice Schiller,
87 Juso-HSG: Es gibt die Möglichkeit, dass man Karten für ein relativ bekanntes Musikfestival
88 gewinnen kann – steht aber noch nicht 100% fest.

89

90 Till Pauly, Referat für Soziales und Wohnraum:

91 Es bestand Kontakt zu einem Forscher des Max-Planck-Instituts. Dort wird aktuell eine Studie
92 zu BAföG geplant, beispielsweise zu der Frage warum Studierende kein BAföG beantragen,
93 obwohl sie Chance auf eine Förderung hätten. Das SoWo will die Studie bewerben und un-
94 terstützen. Der Mietrechtskatalog ist weiterhin in der Arbeit. Der AStA-Anwalt hat aktuell
95 sehr viele Anfragen, wodurch sich die Fertigstellung etwas nach hinten verschiebt. Eine
96 schnelle Fertigstellung wird durch das SoWo aber so gut wie möglich unterstützt.

97 Es gab ein Treffen mit der ZSB. Das Gespräch war mit der Leiterin der psychologischen Bera-
98 tungsstelle und es wurde darüber gesprochen, dass die die Beratungsstelle extrem ausgelas-
99 tet ist. Die Wartezeiten liegen aktuell oft bei 5-6 Wochen, was den Sinn einer schnellen Bera-
100 tung aushebelt. Aktuell können auch keine weiteren Stellen geschaffen werden, da die Fi-
101 nanzierung dafür fehlt. Außerdem wurde über die Einsamkeit von Studierenden gesprochen.
102 Viele Studierende haben durch Corona und die damit verbundene Isolation weiterhin viele
103 Probleme Anschluss zu finden. Es gab ein Austauschtreffen mit einer Gruppe aus dem Fach-
104 bereich Biologie. Die Gruppe organisiert Workshops und Vorträge zum Thema mentale Ge-
105 sundheit und eine Kooperation wird angestrebt. Für den Laptop-Verleih wurde eine neue
106 Person eingestellt und der neue VPN-Client auf allen Laptops eingerichtet. Es gab ein Aus-
107 tauschtreffen mit der Leitung sowie dem Wohnungsdezernat der Studierendenwerke Müns-
108 ter. Das Hauptthema war der Wohnraumangel und wie man dem entgegenwirken kann.
109 Frederik Barlag: Was habt ihr in den letzten Wochen getan, um mehr Wohnraum zu schaffen
110 und die Miete in Münster zu senken?

111 Till Pauly, CG: Leider gab es in den letzten Wochen keinen spontanen Wechsel im Mietrecht
112 und wir konnten keine neuen Wohnungen bauen. Wir haben uns aber viel für die Fläche im
113 alten Polizeipräsidium eingesetzt. Leider hat die Uni Erstrecht auf die Fläche, aber wir setzen
114 uns weiter ein, beispielsweise auch in Kooperation mit den Studierendenwerken. Es ist na-
115 türlich auch frustrierend, dass es keine direkten Ergebnisse gibt, aber mehr ist gerade nicht
116 möglich.

117 Bout food I guess Skulec, Die Liste: Wie seid ihr im Gespräch mit der psychologischen Bera-
118 tungsstelle verblieben?

119 Till Pauly, CG: Ziel ist es auf Dauer mehr Stellen zu schaffen. In Realität ist aktuell einfach
120 keine Finanzierung dafür da, aber wir wollen den Druck erhöhen, indem wir beispielsweise
121 regelmäßige Erhebungen zur psychischen Gesundheit von Studierenden einführen.

122 Frederik Barlag: Nehmen wir mal an, dass ihr Erfolg habt und die Studierendenwerke neuen
123 Wohnraum schaffen. Dann haben wir wahrscheinlich neuen Wohnraum für 50 bis 100 Stu-
124 dierenden, da fehlt aber immer noch Wohnraum für weitere tausend Studierende. Welche
125 Aktionen plant ihr, um politischen Druck zu machen?

126 Till Pauly, CG: Beim nächsten Sozial-LAT wollen wir den Wohnraumangel ansprechen und
127 anstoßen, dass landesweite Aktionen und Kampagnen geplant werden. / Miriam: Darüber
128 hinaus sind wir natürlich auch im Kontakt mit den Mutterparteien, um dort weiter Druck
129 aufzubauen.

130 Frederik Barlag: Wird AStA-Arbeit und Parteiarbeit vermischt?

131 Miriam Walter, Juso-HSG: Wir nutzen natürlich beide Ansätze.

- 132 Bout food I guess Skulec, die Liste: Warum organisiert ihr nicht mal eine Demonstration mit
133 Tausend Studiereden, um wirklich mal politische Änderung zu erreichen?
- 134 Till Pauly, CG: Ich teile natürlich die Problemanalyse, dass in der Landespolitik zu wenig pas-
135 siert. So einfach geht das nicht, aber wenn du die ganzen Studierenden zusammen be-
136 kommst, machen wir gerne eine Demonstration. Aber sonst versuchen wir effektive Lösun-
137 gen zu finden und diese umzusetzen.
- 138
- 139 Chris Margraf, Nachhaltigkeit: Organisation von Workshops (bspw. Koch-Tutorien), Die An-
140 schaffung neuer Bullis wir weiterhin unterstützt, Es gab ein Gespräch mit den Stadtwerken,
141 um die Buslinien und vor allem Nachtbusse zu verbessern (Frequenz erhöhen, mehr Nacht-
142 busse, ...), Info-Mail zum Semesterticket und der Upgrade-Lösung zum 49€-Ticket wird die
143 Tage rumgeschickt, Mail ans Planungsamt der Uni (Rektor und Kanzler ins CC), damit die hof-
144 fentlich demnächst antworten
- 145 Niklas Grotjans, LHG: Wo kann man sich das Upgrade für das 49€-Ticket kaufen?
- 146 Chris Margraf, CG: Es gibt eine Webseite, die in der Info-Mail verlinkt wird, wo man das Up-
147 grade kaufen kann. Beim Kauf des Upgrades wird kein Abo eingerichtet.
- 148 Frederik Barlag, die Liste: Wie geht der AStA aktuell mit dem studentischen Garten um?
- 149 Chris Margraf, CG: In den letzten paar Wochen war die Kommunikation durch die Semester-
150 ferien relativ schwierig, aber wir wollen das nun beim Semesterbeginn das nochmal ange-
151 hen. Wir wollen den studentischen Garten weiter unterstützen und beispielsweise bei den
152 Tagen der Nachhaltigkeit (02. Bis 06.Juni) einbinden.
- 153 Frederik Barlag: Meine Information ist bereits etwas älter, früher gab es aber eine monatli-
154 che Saatgutpauschale. Ergibt es für euch Sinn, diese auszuzahlen, wenn es Monate gibt, wo
155 man mehr oder weniger Saat benötigt?
- 156 Nicolas Stursberg, CG: Aktuell gibt es meinen Wissens nach keine Beschlusslage für die Saat-
157 gutpauschale, also wird kein Geld dafür abgerufen.
- 158
- 159
- 160 Shari Langner, Vorsitz: Senat, Uni-Umbenennung wurde beschlossen ☑ Universität Münster
161 ist der neue Name ab Oktober (kommendes Wintersemester), Nachhaltigkeitsstrategie wur-
162 de diskutiert, Anmerkung Rektor – Reform des Wissenschaftszeitvertragsgesetz und die da-
163 mit einhergehende Verlängerung der auf Mindestbeschäftigungszeit SHKs 1 Jahr wurde kriti-
164 siert, Erneuerung Webseite AStA ☑ Planungen und Vorschläge werden betrachtet und disku-
165 tiert, geht nächste Woche weiter, Treffen mit Zirkel ☑ 200€ Pauschale lief wohl gut, Endab-
166 rechnung läuft aktuell noch, braucht aber noch ein wenig
- 167 Frederik Barlag: Gab es dieses Jahr Einsatz von politischen AStA-Referent*innen beim Beu-
168 telpacken?
- 169 Shari Langner, Vorsitz: Ja und es sind noch ein paar Beutel vorhanden, die könnt ihr euch
170 gerne beim AStA abholen.
- 171 Bout food I guess Skulec, die Liste: Wie geht's dir?
- 172 Shari Langner: War schon besser, aber ja.
- 173 Frederik Barlag: Wer ist auf die Idee gekommen, die Gläser anzunehmen und in die Beutel zu
174 packen?
- 175 Maurice Schiller, Juso-HSG: Die logistischen Probleme sind bekannt, aber das Geschenk ist
176 an sich schon ganz cool. In Zukunft wird davon abgesehen größere Glasprodukte in die Beu-
177 tel zu packen.

178 Phillip Schultes, CG: Wie ist die Position des AStAs zu der Mindestlaufzeit von Verträgen von
179 SHKs?

180 Shari Langner: Der AStA sieht die Veränderung als positiv an.

181 Felix Mehls, Referat für Kultur und Queerfeminismus: Sprachkurse, Heute hat die Anmelde-
182 phase begonnen und diese geht noch weitere zwei Wochen (es gibt bereits schon mehrere
183 Anmeldungen), Die Kurse selber starten im Mai, insgesamt werden 22 Kurse angeboten,
184 Hörsaal Slam ist final beschlossen worden ☑ findet am 06.06 ab, Das gesamte Budget liegt
185 bei 5028€, Kunstakademie 290€, Katholische Hochschule 500€, FH 1/3 der Restkosten, Uni-
186 versität Münster 2/3 der Restkosten, Karten werden proportional zu den Studierendenzah-
187 len verteilt, Ende des Monats werden zwei Workshops für neurodiverse und queere Studie-
188 rende veranstaltet.

189 Frederik Barlag: Ist die Umfrage im Vorfeld der Sprachkurse abgeschlossen? Kann man die
190 Ergebnisse irgendwo einsehen?

191 Felix Mehls, CG: Die Ergebnisse sind bereits veröffentlicht. Es gab eine Anfrage über Frag-
192 den-Staat.

193 **TOP 6** Weitere Berichte

194 ZWA

195 Isabel und Jan-Malte vom ZWA sind anwesend, Isabel macht den Vorsitz und Jan-Malte
196 macht die Stellvertretung

197 Die konstituierende Sitzung hat stattgefunden und die Aufgaben wurden schon mal grob
198 verteilt

199 Einverständniserklärungen etc. gehen bald online (die aktualisierten Vorlagen liegen bereits
200 vor) ☑ es benötigt nur noch den Zugang zur Stupa Webseite und dann wird alles hochgeladen
201 (zeitliche Einschätzung: Laufe der Woche)

202 Telefonat mit der IT-Abteilung zuständig für die akademische Wahlen ☑ es gab den Vor-
203 schlag, dass die Studieredenwahlen auch online abgehalten werden kann (kann technisch
204 möglich gemacht werden)

205 Der Wahlzeitraum, der bereits beschlossen wurde, wird weiterhin so beibehalten ☑ Über-
206 schneidung mit den akademischen Wahlen

207 Hinweis ☑ Fragen aus dem Plenum sind immer Willkommen/ Sitzungen sind auch immer öf-
208 fentlich (Einladung werden eine Woche im Voraus rumgeschickt)

209 Bout food I guess Skulec, Die Liste: Besteht ein Konflikt im ZWA bezüglich der Möglichkeit
210 von Online-Wahlen, da die anwesenden Personen sich in ihren Aussagen leicht widerspre-
211 chen?

212 Isabel: Die Information von der Uni kam erst heute, sodass wir uns noch nicht inhaltlich dazu
213 ausgetauscht haben. Aber generell gibt es ja den Beschluss des Studierendenparlaments zu
214 Online-Wahlen.

215 Niklas Grotjans, LHG: Diskutiert die Online-Wahlen gerne nochmal im ZWA.

216 Madita Fester (als Juso HSG): Da müsste die Wahlurabstimmungsordnung kurz vor den Wah-
217 len noch umgeschmissen werden.

218 Jan-Malte: Aktuell wird mit Präsenz-Wahlen geplant und so auch bereits organisiert, bei ei-
219 ner Umentscheidung des Stupas wird das angepasst und aktuell wird aber für eine Präsenz-
220 Wahl geplant.

221 Niklas Grotjans: Wurden die Kosten der Online-Wahlen mitgeteilt?

222 Isabell: Nein.

223 Madita Fester: Online-Wahlen würden laut Aussage aus dem letzten Jahr genauso viel kosten,
224 wie die Präsenz-Wahlen. Die Kosten liegen bei Online-Wahlen aufgrund des teuren IT-
225 Systems bei ca. 45 Tausend Euro.

226 Bout food I guess Skulec, die Liste: Fühlt ihr euch fit beim Umgang mit Technik? Isabell: Krie-
227 gen wir hin.

228 Niklas Grotjans, LHG: Wann wollt ihr Wahlhelfer*innen beauftragen?

229 Isabel: In zwei Wochen ist das nächste Treffen und da soll weiteres beschlossen werden, es
230 soll auf jeden Fall weit vor den Fristen feststehen.

231 Mark Pape, RCDS: Wollt ihr in regelmäßigen Abständen tagen, um eine gute Wahl abzusich-
232 chern?

233 Jan-Malte: Ja, die nächsten Termine stehen bereits fest und Regelmäßigkeit soll eingehalten
234 werden. Alle Termine werden auch eine Woche im Voraus veröffentlicht werden

235 Bout food I guess Skulec, die Liste: Wie war der vibe?

236 Isabel: Gute Stimmung

237

238 **TOP 7** Besprechung von Protokollen

239 16. Protokoll

240

241 **Abstimmungsgegenstand:** 16. Protokoll

242 **Abstimmungsergebnis:**

243 (22/2/1) – Damit ist das 16. Protokoll angenommen.

244 **TOP 8** Bestätigung von Referent:innen

245 Referat für Kultur und Queer_Feminismus ☑ Felix Mehls und Line Grewe

246 Beide stellen sich kurz vor und verweisen auf ihre schriftlichen Bewerbungen.

247 Jonas Pape Petrusat, RCDS an Line: Willst du das Patriarchat zerstören und hast du an Feuer
248 gedacht?

249 Line Grewe: Ich habe an Molotow Cocktails gedacht.

250 Bout food I guess Skulec, die Liste an Line: Hast du ein Manifest von Theodore John
251 Kaczynski gelesen und was ist deine Meinung dazu?

252 Line Grewe: Nein habe ich nicht gelesen und auch noch nie von gehört.

253 Frederik Barlag an Line: Du möchtest Räume für Kultur schaffen, wir haben ja bereits die
254 Baracke und das Hansafloß. Wo genau möchtest du noch Räume für Kultur schaffen?

255 Line Grewe: Du bist auf materielle Räume begrenzen. Immer wo Menschen zusammenkom-
256 men, entsteht Kultur. Diese Räume zum Austausch, für Kultur und Bildung etc. muss man
257 schaffen und diese müssen auch barrierefrei und praxisbezogen sein.

258 Bout food I guess Skulec, die Liste an Line: Du meinst es ist auch stressig im AStA, worauf
259 ist das bezogen?

260 Line Grewe: Es ist viel zu tun, beispielsweise Mail-Verkehr. Man lernt jeden Tag dazu und das
261 kann auch manchmal anstrengend sein.

262 Jonas Pape-Petrusat, RCDS an Line: Du hast von verkrusteten patriarchalen Normen im StuPa
263 und AStA gesprochen, was meinst du damit? Line: Man sieht es doch im Schloss, überall an
264 den Wänden hängen Bilder von alten weißen Männern. Da soll es mehr Diversität geben.

265 Bout food I guess Skulec, die Liste an beide: Auf einer Skala von 1 bis 10, wie radikal mögt ihr
266 euren Queerfeminismus?

267 Line Grewe: Ich verstehe Queerfeminismus so, dass jede Person so sein kann wie man möch-
268 te. Die Bewertung in einer Skala ist also absolut falsch, weil wir aus diesem Normen raus
269 brechen müssen.

270 Felix Mehls: Schließt sich dem absolut an.

271 Frederik Barlag an beide: Alles wird teurer, aber wo seht ihr die Grenze. Ab wann ist Kultur
272 zu teuer?

273 Felix Mehls: Außer es gibt sehr gute Gründe dafür, würde ich den aktuellen Beitrag für Kul-
274 tursemestertickets nicht erhöhen. Falls es nicht anders, nicht über 5€.

275 Line Grewe: Das kann man aktuell nicht richtig beantworten, weil wir nicht wissen, wie die
276 Zukunft aussieht.

277 Niklas Griotjans, LHG: Gibt es noch etwas, was ihr in das KuSeTi Programm aufnehmen
278 möchtet?

279 Felix Mehls: Gleis 22 fände ich persönlich interessant aufgrund der Diversität des Kulturpro-
280 gramms.

281 Bout food I guess Skulec, die Liste an Line: Kann ich dein Queerfeminismusverständnis als
282 inhärent pazifistisch verstanden?

283 Line Grewe: Kommt drauf an.

284 Frederik Barlag: Würdet ihr euch falsch verstanden fühlen, wenn das Ziel der heutigen Be-
285 werbung ein weiter so ist?

286 Felix Mehls: Wir sind ja gerade dabei etwas spektakuläres Neues umzusetzen, aber natürlich
287 führen wir Sachen weiter.

288 Line Grewe: Ich stimme Felix zu und finde es schade, dass du die Arbeit anscheinend als
289 nicht so interessant empfindest.

290 Bout food I guess Skulec, die Liste an Felix: Wenn nicht Schwabe, was dann?

291 Felix Mehls: Ich bin Ossi.

292

293 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Felix Mehls als Referent für Kultur und
294 Queer_Feminismus

295 **Abstimmungsergebnis:**

296 (20/4/1) – Damit ist Felix Mehls als Referent für Kultur und Queer_Feminismus bestätigt.

297

298 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Line Grewe als Referentin für Kultur und
299 Queer_Feminismus

300 **Abstimmungsergebnis:**

301 (17/4/4) – Damit ist Line Grewe als Referentin für Kultur und Queer_Feminismus bestätigt.

302

303

304 Aktuell 24 Parlamentarier*innen

305

306 Referat für Soziales und Wohnraum

307 Miriam Walter

308 Stellt sich kurz vor uns verweist auf die schriftliche Bewerbung

309 Bout food I guess Sculec, die Liste: Was würdest du davon halten, wenn sich der AStA sich
310 am Projekt der MK Ultra sich beteiligt?

311 Miriam Walter: Ich würde mich da distanzieren.

312 Frederik Barlag: Was ist dein Oberlimit beim Semesterbeitrag, was wir den Studierenden
313 abverlangen dürfen?

- 314 Miriam Walter: Aktuell ist er viel zu hoch, dafür müssen die Studierendenwerke besser aus-
315 finanziert werden.
- 316 Bout food I guess Skulec, die Liste: Hälst du es für vertretbar, dass wir als Gesellschaft zulassen,
317 dass Vermieter*innen existieren?
- 318 Miriam Walter: In einem gewissen Maße ist das ok.
- 319 Frederik Barlag: Wo genau siehst du in eurem Aufgabenbereich Einsparmöglichkeiten?
- 320 Miriam Walter: Wir achten sehr darauf, wofür wir Geld ausgeben und reflektieren immer, ob
321 etwas Mehrwert für Studierende hat. Dementsprechend kann ich aus dem Stehgreif nicht
322 sagen, wo wir direkt einsparen können, aber das wird immer berücksichtigt.
- 323 Anian, KriL: Warum verzögert sich die Mietrechtsbroschüre?
- 324 Miriam Walter: Am liebsten hätten wir die sehr schnell fertig gehabt, aber der AStA-Anwalt
325 braucht noch etwas mehr Zeit. Er hat einfach sehr viel zu tun, dementsprechend kommt es
326 zur Verzögerung. Wir geben uns aber Mühe, dass er so schnell wie möglich fertig gestellt
327 wird.
- 328 Moritz Flottmann: Psychische Gesundheit ist dir wichtig, was sind Aktionen die ihr bereits
329 durchgeführt habt oder die in Planung sind?
- 330 Miriam Walter: Wir haben die aktuelle Reihe zu mental Health und Plakate erstellt.
- 331 Frederik Barlag: Verstehe ich das richtig, dass ihr keine politische Vertretungsarbeit macht?
- 332 Till Pauly: Das war nicht meine Aussage.
- 333 Miriam Walter: Wir machen beide politische Vertretungsarbeit und positionieren uns dies-
334 bezüglich, vielleicht steht es nicht explizit in einem AStA-Post, aber in anderen Situationen
335 und vor allem im Austausch mit öffentlichen Akteuren setzen wir uns sehr deutlich ein.
- 336 Bout food I guess Skulec, die Liste: Wie ist die Arbeitsatmosphäre im Referat? Wir verstehen
337 uns sehr gut und können sehr gut miteinander arbeiten.
- 338
- 339 Till Pauly Stellt sich kurz vor und verweist auf die schriftliche Bewerbung
- 340 Frederik Barlag: Wann genau bekommt man eigentlich Berichte über eure Arbeit, wo man
341 nicht zynisch nachfragen muss?
- 342 Till Pauly: Ich bin eigentlich immer im Stupa und berichte jedes Mal, wenn das nicht aus-
343 reicht, nehme ich die Kritik wohl an. Ein wöchentlicher schriftlicher Report sprengt leider die
344 Kapazitäten. Wir müssen bei allem dem was wir machen im Blick behalten, dass wir das alle
345 ehrenamtlich machen und auch wenn ich gerne mehr machen würde, gibt es Begrenzungen
346 und nur ein gewisses Level an Kapazitäten. Ich versuche aber alles nach bestem Wissen und
347 Gewissen zu tun.
- 348 Madita Fester, Juso-HSG): Es gibt genug Möglichkeiten Berichte zu bekommen, beispielswei-
349 se im Stupa, AStA Plenumsbericht oder weiteres. Nur weil einem die Antworten nicht passen,
350 heißt es nicht, dass Personen nicht berichten. Die Darstellung, dass nicht berichtet wird,
351 ist unfair.
- 352 Bout food I guess Skulec, die Liste: Welcher Act aus dem Genre IDM magst du so?
- 353 Till Pauly: Ich würde mich über inhaltlich spezifischere Fragen freuen.
- 354 Frederik Barlag: Welche Richtlinien für die Projektstelle Lehramt sollen eingehalten werden?
- 355 Till Pauly: Es heißt jetzt Beauftragung. Ad hoc kann ich keine Zielliste bereitstellen, aber ge-
356 nerell kann ich sagen, dass ich mit der Arbeit zufrieden bin. Man kann sich aber immer
357 nochmal austauschen und Ziele weiter ausarbeiten.
- 358 Phillip Schultes an Fred: Melde dich gerne mit Fragen bei uns.
- 359 Bout food I guess Skulec, die Liste: Hälst du es für möglich in einem Wohnhaus zu wohnen
360 ohne dass Vermieter*innen oder Besitzverhältnisse eine Rolle spielen?

361 Till Pauly: An sich ja, aber es eine utopische Forderung. Vermieten in Rahmen von solidari-
362 schem Wohnen und genossenschaftlichen Wohnen können gute Ansatzpunkte sein.

363 Frederik Barlag: Welche Ziele strebst du an, um den Semesterbeitrag unter die aktuelle hun-
364 denter Stelle zu bringen?

365 Till Pauly: Die Hauptpunkte sind das Semesterticket und der Sozialbeitrag für die Studieren-
366 denwerke. Das Semesterticket ist zwar nicht mein Bereich, aber hier kann man gemeinsam
367 mit dem LAT eine Reduzierung der Kosten anstreben. Die Beiträge für die Studiwerke sollten
368 auch sinken, dies liegt aber maßgeblich bei der Landesregierung.

369

370 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Miriam Walter als Referentin für Soziales und
371 Wohnraum

372 **Abstimmungsergebnis:**

373 (17/4/4) – Damit ist Miriam Walter als Referentin für Soziales und Wohnraum bestätigt.

374

375 Alle AStA-Referent*innen, die im Februar ernannt wurden, sind dementsprechend bestätigt.

376 **TOP 9** Antrag des ZWA

377 Wurde im Voraus der Sitzung zurückgezogen.

378 **TOP 10** Anträge aus dem Haushaltsausschuss

379 Es liegen keine Anträge vor.

380

381 Das StuPa wird um 20:26 geschlossen. Das nächste StuPa ist am 08.05.2023.

Fragen

Was ist deine Position zu der folgenden Aussage?

1. Alle Mensen sollten ausschließlich vegetarisches und veganes Essen anbieten.
2. Der Beschluss, die Uni umzubenennen, war richtig.
+ Infobox: Der Senat hat am 05.04.2023 beschlossen, den Namen der Universität ab dem 01.10.2023 von Westfälische Wilhelms-Universität in Universität Münster zu ändern. Ein zuvor erstellter Abschlussbericht "Zur Sache WWU" zeigte, dass Wilhelm 2. ein "rassistisch grundiertes Weltbild" besaß, eine "expansionistische Kolonialpolitik" verfolgte und zudem keine Verbundenheit mit dem Hochschulstandort Münster hatte.
3. Sowohl Burschenschaften als auch Verbindungen sollten nicht mehr als Hochschulgruppen anerkannt werden und damit auch keine Räume der Uni zur Verfügung gestellt bekommen, da sie patriarchale und häufig rechte Strukturen fördern.
4. Das Solidarmodell des Semestertickets sollte weiterhin bestehen bleiben, auch wenn dadurch jede*r bezahlen muss, obwohl sie*er es nicht zwingend nutzt.
+Infokasten: Das Solidarmodell baut darauf auf, dass alle Studis den gleichen Preis für das Semesterticket zahlen, unabhängig von der tatsächlichen Nutzung. Dadurch sind die Kosten sehr gering und für alle gleich, Ausnahmen sind bei Härtefällen möglich.
5. Studieninteressierte Ausländer*innen sollten umfangreiche Unterstützung von der Uni erhalten, z.B. durch kostenlose Deutschkurse auf jedem Sprachniveau.
6. Geflüchtete sollten sich unbürokratisch und kostenlos als Gasthörer*innen registrieren lassen können.
7. Lehramtsstudierende sollten durch verpflichtende Veranstaltungen in ihrem Studiengang im Umgang mit LGBTQIA+ Personen, Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, sowie weiteren von Diskriminierung betroffenen Personen sensibilisiert werden.
8. Für alle öffentlichen Veranstaltungen der Uni, der verfassten Studierendenschaft und Fachschaften sollte die Vorlage eines Awareness-Konzeptes verpflichtend sein. Auch bei allen O-Wochen-Veranstaltungen sollte ein Awareness-Team vor Ort sein.
*+ Infobox: Bei Awareness geht es darum, dass eine Atmosphäre geschaffen wird, in der sich alle wohl fühlen, aber auch Ansprechpartner*innen vor Ort sind, die helfen, falls das nicht so ist. Das Awareness-Team ist da, wenn sich jemand in einer Situation unwohl fühlt oder es im Zuge der Veranstaltung zu diskriminierendem Verhalten kommt. Dabei handelt das Team stets nach dem Willen der betroffenen Person und ergreift nur Maßnahmen, mit denen diese sich wohlfühlt.*

9. Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) sollte eine rein verwaltende Institution sein, die Unterstützungsangebote für Studierende umsetzt (z.B. Beglaubigungen, Krisenfonds, Bulli-Verleih), aber keine politischen Statements abgibt.
10. Die Uni sollte alle Stellen und Professuren quotiert besetzen.
11. Das Ziel, dass die Uni bis 2030 klimaneutral wird, sollte an erster Stelle, vor allen anderen Vorhaben, stehen.
12. Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) sollte kritische Bildungsveranstaltungen zu Links- und Rechtsextremismus im gleichen Maß anbieten, da beide eine gleich große Gefahr für die Demokratie darstellen.
13. Die Finanzierung der Uni sollte durch eine stärkere Ökonomisierung der Forschung gewährleistet werden. Dadurch richtet sich diese nach den Förderangeboten der Wirtschaft aus.
14. Studentische Hilfskräfte sollten in der Klausurenphase unentgeltlich freigestellt werden.
15. Um FINTA*-Personen besser zu unterstützen, sollte die Uni mehr Geld investieren, z.B. in Mentoring- und Empowerment-Programme.
+ Infobox: Mit der Abkürzung FINTA lassen sich alle Personen bezeichnen, die sich nicht als cis-männlich identifizieren. FINTA* steht dabei für "Frauen, Inter*, nicht-binäre, Trans* und Agender Personen"*
16. Alkoholische Getränke für die O-Wochen sollten weiterhin nicht aus Geldern der Studierendenschaft finanziert werden.
17. O-Wochen-Gruppen sollten nicht auf Verbindungspartys gehen.
18. Studierende sollten im Senat zu mindestens einem Viertel vertreten sein.
*+ Infobox: Der Senat ist das höchste beschlussfassende Gremium der Universität. Er setzt sich aus 4 stimmberechtigten Gruppen zusammen: Studierende, Professor*innen, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen u. Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung. Derzeit haben die Studierenden nur ca. ein Sechstel der Plätze. Mit einem Anteil von 25% (Viertelparität) wären sie im gleichen Maß vertreten wie die übrigen 3 Gruppen.*
19. Sämtliche Fachbereiche sollten Studierenden die Möglichkeit geben, Lehrveranstaltungen zu selbst ausgewählten Themen anzubieten und sie dafür finanziell entlohnen.

20. Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) sollte sich dafür einsetzen, dass das Semesterticket in Zukunft bundesweit gültig ist und nicht mehr als 129€ pro Semester kostet.
+ Infobox: Bisher kostet das Semesterticket 200,79€ pro Semester und ist nur in NRW und auf ausgewählten Strecken gültig.
21. Das Kultursemesterticket sollte auch queere Angebote beinhalten und darauf ausgelegt sein, feministische Perspektiven zu fördern.
22. In der Lehre, sowie in Studienleistungen und Hausarbeiten sollte gendergerechte Sprache verpflichtend sein.
23. Ob man BAföG erhält, sollte nicht vom Einkommen der Eltern abhängen.
24. Listen, die mehrheitlich männliche Kandidaten aufstellen, werden nicht zur StuPa-Wahl zugelassen.
25. Die Uni sollte auch Vertreter*innen von Rüstungsindustrie und Militär die Möglichkeit geben, Veranstaltungen wie z.B. Vorträge auszurichten.
26. Die Uni sollte auf allen Toiletten in allen universitären Gebäuden ausreichend kostenlose Periodenprodukte zur Verfügung stellen.
27. Die Uni sollte mehr kritische Bildungsveranstaltungen zu Nachhaltigkeit, Kolonialismus und Antisemitismus anbieten und bei Bedarf in thematisch passenden Fachrichtungen verpflichtend einführen.
28. Im Umgang mit Burschenschaften und Verbindungen sollte man klar zwischen diesen differenzieren, da Burschenschaften häufig veraltete Strukturen haben, rechtes Gedankengut fördern und diskriminierend sind. Das ist bei Verbindungen nicht automatisch der Fall.
29. In Deutschland geht man zu vorsichtig mit Nationalsymbolen um. Es wäre daher begrüßenswert, eine Deutschlandflagge auf dem Schloss zu hissen.
30. Kapitalismuskritik sollte stärker an der Uni thematisiert werden.
31. Die Mensen sollten biologisch angebautes Essen anbieten, auch wenn dadurch die Preise steigen.
32. Das Land NRW sollte einen größeren Anteil an der Finanzierung der Studierendenwerke haben als die Studierenden (über den Semesterbeitrag).
33. Alle Räume der Uni müssen barrierefrei zugänglich sein, auch wenn dafür denkmalgeschützte Gebäude umgebaut werden müssen.

AStA der Universität Münster

Referat für Politische Bildung,
Intersektionalität und
Antifaschismus
Beatrice Jutzi und Emma Würffel

Sonntag, 07.05.2023

Änderungsantrag zu den StuPa-Mat Fragen

Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,

In den von uns zur Bestätigung eingebrachten StuPa-Mat Fragen würden wir gerne „14. Studentische Hilfskräfte sollten in der Klausurenphase unentgeltlich freigestellt werden.“ ersetzen durch: „14. Studentische Hilfskräfte sollten in der Klausurenphase bei fortlaufender Bezahlung freigestellt werden.“.

Begründung: Die ursprüngliche Formulierung entsprach nicht dem Zweck, der mit dieser Frage verfolgt werden sollte. Die Frage soll darauf abzielen, dass Studentische Hilfskräfte in der Klausurenphase frei bekommen, aber weiterhin bezahlt werden. Dieser Sinn wurde mit der ursprünglichen Formulierung („unentgeltlich“) nicht dargestellt.

Viele Grüße

Beatrice und Emma

Fragen

Was ist deine Position zu der folgenden Aussage?

1. Alle Mensen sollten ausschließlich vegetarisches und veganes Essen anbieten.
2. Der Beschluss, die Uni umzubenennen, war richtig.
+ Infobox: Der Senat hat am 05.04.2023 beschlossen, den Namen der Universität ab dem 01.10.2023 von Westfälische Wilhelms-Universität in Universität Münster zu ändern. Ein zuvor erstellter Abschlussbericht "Zur Sache WWU" zeigte, dass Wilhelm 2. ein "rassistisch grundiertes Weltbild" besaß, eine "expansionistische Kolonialpolitik" verfolgte und zudem keine Verbundenheit mit dem Hochschulstandort Münster hatte.
3. Sowohl Burschenschaften als auch Verbindungen sollten nicht mehr als Hochschulgruppen anerkannt werden und damit auch keine Räume der Uni zur Verfügung gestellt bekommen, da sie patriarchale und häufig rechte Strukturen fördern.
4. Das Solidarmodell des Semestertickets sollte weiterhin bestehen bleiben, auch wenn dadurch jede*r bezahlen muss, obwohl sie*er es nicht zwingend nutzt.
+Infokasten: Das Solidarmodell baut darauf auf, dass alle Studis den gleichen Preis für das Semesterticket zahlen, unabhängig von der tatsächlichen Nutzung. Dadurch sind die Kosten sehr gering und für alle gleich, Ausnahmen sind bei Härtefällen möglich.
5. Studieninteressierte Ausländer*innen sollten umfangreiche Unterstützung von der Uni erhalten, z.B. durch kostenlose Deutschkurse auf jedem Sprachniveau.
6. Geflüchtete sollten sich unbürokratisch und kostenlos als Gasthörer*innen registrieren lassen können.
7. Lehramtsstudierende sollten durch verpflichtende Veranstaltungen in ihrem Studiengang im Umgang mit LGBTQIA+ Personen, Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, sowie weiteren von Diskriminierung betroffenen Personen sensibilisiert werden.
8. Für alle öffentlichen Veranstaltungen der Uni, der verfassten Studierendenschaft und Fachschaften sollte die Vorlage eines Awareness-Konzeptes verpflichtend sein. Auch bei allen O-Wochen-Veranstaltungen sollte ein Awareness-Team vor Ort sein.
*+ Infobox: Bei Awareness geht es darum, dass eine Atmosphäre geschaffen wird, in der sich alle wohl fühlen, aber auch Ansprechpartner*innen vor Ort sind, die helfen, falls das nicht so ist. Das Awareness-Team ist da, wenn sich jemand in einer Situation unwohl fühlt oder es im Zuge der Veranstaltung zu diskriminierendem Verhalten kommt. Dabei handelt das Team stets nach dem Willen der betroffenen Person und ergreift nur Maßnahmen, mit denen diese sich wohlfühlt.*

9. Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) sollte eine rein verwaltende Institution sein, die Unterstützungsangebote für Studierende umsetzt (z.B. Beglaubigungen, Krisenfonds, Bulli-Verleih), aber keine politischen Statements abgibt.
10. Die Uni sollte alle Stellen und Professuren quotiert besetzen.
11. Das Ziel, dass die Uni bis 2030 klimaneutral wird, sollte an erster Stelle, vor allen anderen Vorhaben, stehen.
12. Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) sollte kritische Bildungsveranstaltungen zu Links- und Rechtsextremismus im gleichen Maß anbieten, da beide eine gleich große Gefahr für die Demokratie darstellen.
13. Die Finanzierung der Uni sollte durch eine stärkere Ökonomisierung der Forschung gewährleistet werden. Dadurch richtet sich diese nach den Förderangeboten der Wirtschaft aus.
14. Studentische Hilfskräfte sollten in der Klausurenphase bei fortlaufender Bezahlung freigestellt werden.
15. Um FINTA*-Personen besser zu unterstützen, sollte die Uni mehr Geld investieren, z.B. in Mentoring- und Empowerment-Programme.
+ Infobox: Mit der Abkürzung FINTA lassen sich alle Personen bezeichnen, die sich nicht als cis-männlich identifizieren. FINTA* steht dabei für "Frauen, Inter*, nicht-binäre, Trans* und Agender Personen"*
16. Alkoholische Getränke für die O-Wochen sollten weiterhin nicht aus Geldern der Studierendenschaft finanziert werden.
17. O-Wochen-Gruppen sollten nicht auf Verbindungspartys gehen.
18. Studierende sollten im Senat zu mindestens einem Viertel vertreten sein.
*+ Infobox: Der Senat ist das höchste beschlussfassende Gremium der Universität. Er setzt sich aus 4 stimmberechtigten Gruppen zusammen: Studierende, Professor*innen, wissenschaftliche Mitarbeiter*innen u. Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung. Derzeit haben die Studierenden nur ca. ein Sechstel der Plätze. Mit einem Anteil von 25% (Viertelparität) wären sie im gleichen Maß vertreten wie die übrigen 3 Gruppen.*
19. Sämtliche Fachbereiche sollten Studierenden die Möglichkeit geben, Lehrveranstaltungen zu selbst ausgewählten Themen anzubieten und sie dafür finanziell entlohnen.

20. Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) sollte sich dafür einsetzen, dass das Semesterticket in Zukunft bundesweit gültig ist und nicht mehr als 129€ pro Semester kostet.
+ Infobox: Bisher kostet das Semesterticket 200,79€ pro Semester und ist nur in NRW und auf ausgewählten Strecken gültig.
21. Das Kultursemesterticket sollte auch queere Angebote beinhalten und darauf ausgelegt sein, feministische Perspektiven zu fördern.
22. In der Lehre, sowie in Studienleistungen und Hausarbeiten sollte gendergerechte Sprache verpflichtend sein.
23. Ob man BAföG erhält, sollte nicht vom Einkommen der Eltern abhängen.
24. Listen, die mehrheitlich männliche Kandidaten aufstellen, werden nicht zur StuPa-Wahl zugelassen.
25. Die Uni sollte auch Vertreter*innen von Rüstungsindustrie und Militär die Möglichkeit geben, Veranstaltungen wie z.B. Vorträge auszurichten.
26. Die Uni sollte auf allen Toiletten in allen universitären Gebäuden ausreichend kostenlose Periodenprodukte zur Verfügung stellen.
27. Die Uni sollte mehr kritische Bildungsveranstaltungen zu Nachhaltigkeit, Kolonialismus und Antisemitismus anbieten und bei Bedarf in thematisch passenden Fachrichtungen verpflichtend einführen.
28. Im Umgang mit Burschenschaften und Verbindungen sollte man klar zwischen diesen differenzieren, da Burschenschaften häufig veraltete Strukturen haben, rechtes Gedankengut fördern und diskriminierend sind. Das ist bei Verbindungen nicht automatisch der Fall.
29. In Deutschland geht man zu vorsichtig mit Nationalsymbolen um. Es wäre daher begrüßenswert, eine Deutschlandflagge auf dem Schloss zu hissen.
30. Kapitalismuskritik sollte stärker an der Uni thematisiert werden.
31. Die Mensen sollten biologisch angebautes Essen anbieten, auch wenn dadurch die Preise steigen.
32. Das Land NRW sollte einen größeren Anteil an der Finanzierung der Studierendenwerke haben als die Studierenden (über den Semesterbeitrag).

33. Alle Räume der Uni müssen barrierefrei zugänglich sein, auch wenn dafür denkmalgeschützte Gebäude umgebaut werden müssen.

AStA der Universität Münster

Referat für Politische Bildung,
Intersektionalität und
Antifaschismus
Beatrice Jutzi und Emma Würffel

Montag, 08.05.2023

Zweiter Änderungsantrag zu den StuPa-Mat Fragen

Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,

Wir würden in den StuPa-Mat Fragen gerne „34. Die SHK Vertretung sollte bestehen bleiben.
+ Infokasten: Die SHK Vertretung vertritt die Interessen der studentischen Hilfskräfte gegenüber der Universität. Sie beraten bei Problemen, vermitteln bei Konflikten und werden vom Senat gewählt.“ ergänzen.

Begründung: Die SHK Vertretung ist heute kurzfristig auf uns zugekommen und hat gebeten, noch eine Frage die sie betrifft aufzunehmen. Die Uni hat bereits im letzten Jahr versucht die SHK Vertretung abzuschaffen, weswegen es ihnen besonders wichtig ist, dass sich die Listen zu ihr positionieren.

Viele Grüße

Beatrice und Emma

Liebes Präsidium,
Liebe Parlamentarier,

das 65. Studierendenparlament möge folgende Änderungsanträge zu dem Antrag ‚StuPa-Fragen‘ (TOP 7) bzw. zum StuPa-Mat beschließen:

ÄA 1:

Ändere Frage 2:

„Der Beschluss, die Uni umzubenennen, war richtig.“

zu:

„Der Beschluss, die Uni in „Universität Münster“ umzubenennen, war richtig.“

Begründung:

Am Ende der Umbenennungsdebatte ging es ja nicht mehr um die Frage, ob es richtig ist Wilhelm herauszustreichen, sondern der Hauptdiskurs in der Öffentlichkeit war von der Frage bestimmt, wie der neue Name der Universität lauten soll. Dies sollte auch im StuPa-Mat zum Vorschein kommen.

ÄA 2:

Streiche in Frage 3:

„da sie patriarchale und häufig rechte Strukturen fördern.“

Begründung:

Ein StuPa-Mat soll möglichst neutral sein und keine Beeinflussung bereits in der Frage beinhalten. Bei diesem Halbsatz handelt es sich bereits um eine klare Meinungsäußerung.

ÄA 3:

Streiche in Frage 12:

„da beide eine gleich große Gefahr für die Demokratie darstellen.“

Begründung:

Ein StuPa-Mat soll möglichst neutral sein und keine Beeinflussung bereits in der Frage beinhalten. Bei diesem Halbsatz handelt es sich bereits um eine klare Meinungsäußerung.

ÄA 4:

Ändere Frage 21:

„Das Kultursemesterticket sollte auch queere Angebote beinhalten und darauf ausgelegt sein, feministische Perspektiven zu fördern.“

zu:

„Das Kultursemesterticket soll in Zukunft auch Angebote des AStA subventionieren.

Infobox: Bisher werden aus dem Kultursemestertickethaushalt lediglich externe Veranstaltungen und Verträge bezahlt, die den Studenten kostenlosen oder vergünstigten Zugang zu Kulturveranstaltungen ermöglichen. Durch eine Ausweitung könnte der AStA demnach auch andere Veranstaltungen bezahlen, was zu einem höheren Semesterbeitrag führen kann.“

Begründung:

Irreführung, da Sinn und Zweck des Kultursemestertickets (bisher) anders ausgestaltet sind.

ÄA 5:

Ändere Frage 24:

„... werden nicht zur StuPa-Wahl zugelassen.“

zu:

„... sollen nicht zur StuPa-Wahl zugelassen werden.“

Begründung:

Die Frage suggeriert eine bereits beschlossene Tatsache. Wie in den vorherigen Fragen wird durch das Wort "sollen" klar, dass dies ein Vorschlag ist, wozu sich Studenten positionieren können.

ÄA 6:

Streiche Frage 28 ersatzlos:

„Im Umgang mit Burschenschaften und Verbindungen sollte man klar zwischen diesen differenzieren, da Burschenschaften häufig veraltete Strukturen haben, rechtes Gedankengut fördern und diskriminierend sind. Das ist bei Verbindungen nicht automatisch der Fall.“

Begründung:

Hierbei handelt es sich bereits um die dritte Frage zu Verbindungen. Außerdem ist diese Frage faktisch falsch: ‚Verbindung‘ ist ein Überbegriff für alle Studentenverbindungen (Burschenschaft, Katholische Verbindung, Turnerverbindung, Christliche Verbindung, Ruderverbindung, ...). Insofern widerspricht die Frage sich selbst.

ÄA 7:

Streiche Frage 29 ersatzlos:

„In Deutschland geht man zu vorsichtig mit Nationalsymbolen um. Es wäre daher begrüßenswert, eine Deutschlandflagge auf dem Schloss zu hissen.“

Begründung:

Hierbei handelt es sich um eine Forderung, die so noch nie im hochschulpolitischen Diskurs aufgestellt wurde.

ÄA 8:

Ergänze Frage 34:

„Die zu besetzenden Posten im AStA sollen öffentlich ausgeschrieben werden.“

Begründung:

Die Frage der Partizipation von Studenten in der Hochschulpolitik sollte im StuPa-Mat vorkommen.

ÄA 9:

Ergänze Frage 35:

„Der AStA sollte Hörsaal-Besetzungen als legitimes Mittel in der Auseinandersetzung mit der Universitätsleitung unterstützen.“

Begründung:

Es betrifft die Studierenden direkt, viele hochschulpolitische Listen haben sich dazu geäußert und es gab lokale Berichterstattung in der Presse.

Viele Grüße

Niklas Nottebom, Frederik Salomon, Matthias Lehmann und RCDS-Fraktion

AStA-Vorsitz ☐ **Schlossplatz 1** ☐ **48149 Münster**

Präsidium des Studierendenparlaments

**Vorsitz des AStA der
Universität Münster**

Shari Langner und Gabriel
Dutilleux

Raum 201
Sprechzeiten Di. 14-16 Uhr
Do. 10-12 Uhr

tel 0251 83 222 85
0251 83 230 70

asta.vorsitz@uni-muenster.de

Sonntag, 30. April 2023

Finanzantrag wegen der Entwicklung einer neuen Website für den AStA

Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,

das Studierendenparlament beschließt dem AStA bis zu 33.000 € für die Entwicklung einer neuen Website asta.ms zur Verfügung zu stellen.

Begründung: Unsere aktuelle Website ist alt und ab August kann sie nicht mehr rechtssicher betrieben werden. Deshalb haben wir einige Angebote eingeholt und uns letzten Endes für das der HV Digital entschieden.

Die Firma wollte uns keine endgültige Summe nennen, sondern es vom tatsächlichen Arbeitsaufwand abhängig machen. Wenn sie bei den in ihrem Angebot angedeuteten 100 Arbeitsstunden landen, belaufen sich die Kosten auf etwa 11.000 €. Wir haben trotzdem 33.000 € beantragt, da ein anderes Angebot von 335 Stunden ausging, wobei wir eher bei gut 30.000 € wären.

*Unsere neue Website würde über wordpress laufen, was ein sehr viel genutztes System ist, weshalb es auch weiterhin viele Plug-Ins dazu geben wird. Öffentlichkeitsreferent*innen können zu wordpress Softwareschulungen bei der WWU-IT machen.*

Viele Grüße

Shari und Gabriel

AStA Universität Münster
Malte Nowak
Schlossplatz 1
48149 Münster
Raum 107

AStA Uni Münster - Website-Relaunch

Sehr geehrter Herr Nowak,

zunächst einmal vielen Dank für die Anfrage und das Vertrauen, den Relaunch der Ihrer Website mit uns durchführen zu wollen. Auf den nächsten Seiten erhalten Sie unseren Vorschlag zur Realisierung und einen groben Projektplan samt Kostenschätzung.

Ausgangssituation

Die aktuelle Website (<https://asta.ms>) soll einen Relaunch erhalten. Die Seite soll auf einem neuen, benutzerfreundlichen CMS aufgebaut werden und ein neues Design erhalten.

Die genauen Anforderungen wurden als PDF angeliefert. Zusammenfassend soll die Seite strukturell, im Design sowie auch im Frontend/Backend benutzerdefinierte Module/Anforderungen erfüllen. Dabei soll eingeschätzt werden, ob und wie spezielle Module wie z.B. (Verleihshop, Wohnbörse, Newsletter, etc.) umzusetzen sind.

Die neue Seite soll deutlich zusammengestaucht und viel Übersichtlicher gestaltet werden. Strukturell kann man sich an <https://www.asta.uni-koeln.de/> orientieren.

Unsere Empfehlung

Im detaillierten Briefing wird WordPress (folgend WP) als CMS gewünscht. WordPress ist populär, flexibel erweiterbar und bei Autoren beliebt. Die riesige Community bringt eine Vielzahl von Plugins und Themes für WP mit, von denen man bei der Umsetzung profitiert. Es gibt Systeme, mit denen bestimmte Module besser umzusetzen wären, jedoch ist für Ihr Gesamtprojekt WP eine gute Wahl, weshalb wir Ihnen auch kein anderes CMS empfehlen werden.

Ihre Website wirkt auf den ersten Blick sehr unauffällig und wenig umfangreich, jedoch ändert es sich, sobald man in den Servicebereich gelangt. Dort sind viele Module integriert, die den Entwicklungsumfang deutlich erhöhen.

Es gibt in den meisten Fällen entsprechende WP Plugins. Diese sind aber nicht immer genauso konzipiert wie die Aktuellen. Wenn man seine Anforderungen auf die vorhandenen WP Plugins anpasst, werden wir das Plugin nur an das Layout anpassen müssen und sparen die sonstige Programmierung. Genügt es den Anforderungen allerdings nicht, werden wir ein eigenes Plugin entwickeln müssen, das einen höheren Aufwand bedeutet. Aufgrund dessen haben wir bei den Verleih-Modulen und Börsen mit einem guten Mittelwert von 5 Personentagen (PT) gerechnet. Genau kann man das erst beziffern, wenn wir gemeinsam mit Ihnen in die Konzeption gehen und vorhandene Plugins abgleichen. Diesen Schritt können wir Ihnen auch gerne separat anbieten, falls Sie vorab eine noch genauere Kalkulation benötigen.

Es ist zu bedenken, dass Mehrsprachigkeit ebenfalls den Umfang bei der Entwicklung der Plugins erhöht.

Barrierefreiheit haben wir nicht explizit mit angeboten, weil wir es als Anforderung an das Theme stellen und bei der Recherche berücksichtigen werden. Wir können an dieser Stelle aber nicht versprechen, dass wir ein passendes Theme finden, das alle Anforderungen erfüllt. Falls dies nicht der Fall sein sollte, muss man bei der Barrierefreiheit Abstriche machen, das Ausgewählte erweitern oder ein eigenes Theme entwickeln. Die eventuellen zusätzlichen Aufwände wurden bei der Kalkulation nicht berücksichtigt.

Es gibt Plugin von Aggregatoren, die man nutzen kann, um Social Media Inhalte auszulesen. Bei einem Feed ist immer zu beachten, dass sich Inhalte doppeln können, wenn auf unterschiedlichen Kanälen die gleichen Inhalte gepostet wurden.

Über das Briefing hinaus haben wir Ihnen optional SEO und Inhaltspflege mit angeboten. Redirects sollte man unbedingt berücksichtigen, damit die Suchmaschinen die neuen Inhalte zuordnen können und das Ranking nicht abfällt. Bei zahlreichen Relaunches haben wir die Erfahrung gemacht, dass unsere Kunden oft den Aufwand unterschätzen und am Ende die Kapazitäten fehlen, um die Inhalte von der alten Seite auf die neue zu übertragen. Dadurch kann sich der Start verzögern und Planungen über den Haufen werfen, was wirtschaftliche Folgen mit sich bringen kann. Daher haben wir Ihnen zusätzlich unsere Hilfe bei der Übernahme der Inhalte angeboten.

Kostenaufstellung

Unser Stundensatz beträgt 140 € (1.120 € Tagessatz).

Die Entwicklung der Basis-Software bieten wir Ihnen für **46.682 €** an.

Optional bieten wir Ihnen SEO-Redirects und Inhaltspflege für zusätzliche **5.040 €** an.

Um die Webseiten zu betreiben, sowie aktuell und funktionsfähig zu halten, bieten wir Ihnen unsere Serviceleistungen für **290 € monatlich** an. Darin sind Updates des CMS samt Plugins und die Wartung des Servers enthalten, um eine hohe Verfügbarkeit sicherzustellen.

Falls Sie besonders schnelle Verfügbarkeiten für Support und Weiterentwicklungen bei uns sichern möchten, können wir gesondert einen Servicevertrag mit Retainer mit Ihnen ausarbeiten.

Den folgenden Tabellen können Sie entnehmen, wie sich die Aufwände zusammensetzen.

Modul	Aufwand (PT)	Kosten
Design / Layout / Struktur	5	5.600 €
Konzeption, Struktur & Wireframes	4	4.480 €
Recherche & Auswahl eines Themes	1	1.120 €
Backend	2,25	2.520 €
Bestellung & Einrichtung Server	0,5	560 €
Server- und Datenbankeinrichtung	0,5	560 €
Einrichtung der Entwicklungsumgebungen mit Deployment	1	1.120 €
Installation und Konfiguration Wordpress	0,25	280 €
Frontend	6,25	7.000 €
Kauf und Installation des Themes	0,25	280 €
Mehrsprachigkeit	3	3.360 €
Social Media Integration	2	2.240 €
Cookie-Consent-Manager	1	1.120 €
Module / Plugins	20	22.400 €
Verleih-Module	5	5.600 €
Wohnbörse	5	5.600 €
Babysitting Börse	5	5.600 €
Newsletter	1	1.120 €
Terminkalender	3	3.360 €
Kontaktformular	1	1.120 €

Weiteres	8,18	9.162 €
CMS-Schulung	1,5	1.680 €
Qualitätssicherung (10%)	2,73	3.058 €
Projektmanagement (20%)	5,45	6.104 €
Optional	4,5	5.040 €
Einrichtung Redirects (SEO)	1,5	1.680 €
Einpflegen der Inhalte	3	3.360 €
Gesamtkosten	41,68	46.682 €
Gesamtkosten (inkl. optionalen Positionen)	46,18	51.722 €

Wartung & Service

Hosting und Service	Kosten / Einheit	Kosten / Monat
Server	1 Server á 30 €	30 €
Sicherheitsupdates & Wartung	2 Std á 130 €	260 €
Gesamtkosten		290 €

Zeitplan

Sobald uns eine Auftragsbestätigung vorliegt, werden wir Ihnen einen genauen Projektplan zur Verfügung stellen. Für die Realisierung dieses Projekts werden ca. 6 Wochen benötigt. Die reine Entwicklungszeit beträgt dabei ca. 4 Wochen. Zwei Wochen werden im Anschluss für Tests und Optimierungen eingeplant. Etwas Puffer sollte man sich für die Vorbereitung des Launches einplanen.

Ich hoffe, dass Ihnen unser Realisierungsvorschlag zusagt und die Kosten in Ihr geplantes Budget passen. Falls noch Fragen offen sein sollten, können Sie sich jederzeit bei mir melden.

Wir freuen uns sehr darauf, das Projekt gemeinsam mit Ihnen umzusetzen!

Beste Grüße
Dawid Schäfers



voll digital GmbH · Eickener Str. 41 · 45525 Hattingen · +49 (0)2324 5699490
Geschäftsführer: Dawid Schäfers, Adrian Gurzynski · Amtsgericht Essen, HRB 25456 · UStID DE294983968
Bankverbindung: Volksbank Sprockhövel · IBAN DE23 4526 1547 0140 7953 03 · BIC GENODEM1SPO



WP Team
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 16 | D-80807 Munich

Teil von



HV Digital GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 16 | D-80807 Munich

Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Münster

Schlossplatz 1
48149 Münster
Herr Malte Nowak

München, 08.11.2022

Angebot zum Website-Aufbau - Allgemeiner Studierendenausschuss der Universität Münster

Sehr geehrter Herr Nowak,

Wir bedanken uns für Ihre Anfrage und möchten Ihnen hiermit unser Angebot zum Aufbau einer neuen WordPress Website präsentieren.

Unser Agenturprofil

Wir sind eine Agentur mit 14 Mitarbeitern, verteilt auf München, Zagreb und Manchester. Unser Expertenteam verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Betreuung komplexer Websites und erfreut sich langfristiger stabiler Kundenbeziehungen. Unter unserer Hauptmarke HV Digital bieten wir umfangreiche Dienstleistungen wie die kundenspezifische Entwicklung von Desktop-Anwendungen (PHP, JS) an, während sich unser The WordPress-Team auf die WordPress-Entwicklung konzentriert.

In *Anlage 1* finden Sie das Beispiel eines Kunden, mit dem wir bereits seit über fünf Jahren zusammenarbeiten.

Weitere Referenzprojekte können Sie unter <https://thewp.team/> einsehen.

Als relativ kleine Agentur, die jedoch über umfassende Erfahrung in Kooperation mit großen Kunden verfügt, bieten wir Ihnen sowohl die für eine Zusammenarbeit notwendige Professionalität als auch die in kleinen Teams übliche Agilität, hohe Entwicklungsgeschwindigkeit und flexible Anpassung an Ihre Prozesse.

Unser Angebot

Aufgrund der Informationen, die wir von Ihnen erhalten haben, und unter Berücksichtigung aller aufgelisteten Elemente, die Sie in die neue Website integrieren möchten, haben wir folgendes Angebot erstellt:

1. Eine gründliche Vorbereitungsphase

- Erstgespräch mit Ihnen, Kennenlernen der Website und des Umfangs des geplanten Projekts
- Sammeln aller Dokumente und Überprüfung aller relevanten Websites, Abstimmung der endgültigen Website-Struktur (d. h. des Menüs)
- Suche und Freigabe des WordPress-Themes und der benötigten Plugins und/oder Custom Solutions
- Erstellung eines Implementierungsdokuments, in dem alle zukünftigen Schritte und Anforderungen sowie die Kosten aufgeführt sind

Gesamtaufwand: 14 Stunden

Stundensatz: 75€ (+MwSt.)

Preis: 1050€ (+MwSt.)

Endpreis: 892.50€ (+MwSt., inkl. 15% Rabatt*)

*der Rabatt basiert auf unserem Wunsch, mit Ihnen bei dem Projekt zusammenzuarbeiten und Sie zu unterstützen

2. Implementierungsphase

- Allgemeine Leistungen
 - Eine Staging-Domain, auf der die zukünftige Website gehostet wird
 - Ein modernes Theme, das Ihren ästhetischen Vorstellungen entspricht
 - Eine Reihe von Plugins, die alle benötigten Funktionen der zukünftigen Website abdecken
 - Übertragung der Inhalte von allen aufgelisteten Websites auf die neue Website, entsprechend der vereinbarten Struktur und unter Berücksichtigung des gewählten Themas

Anmerkung:

Zu diesem Zeitpunkt ist es leider noch nicht möglich, auch nur einen groben Kostenvoranschlag für die Implementierungsphase zu machen, aber ausgehend von dem, was wir bisher festgestellt haben, könnte diese Phase mehr als 100 Arbeitsstunden dauern.

Es könnte aber auch sein, dass der gesamte Zeitaufwand noch geringer ist, je nachdem, was wir in der Vorbereitungsphase vereinbaren.

Optionale zusätzliche Leistung zu diesem Angebot:

Wartungspaket "Business":

- Eine monatliche Gebühr von 50€ (jährlich abgerechnet)
- Gesamt: 600€ (+MwSt.)

Zahlungskonditionen

Unser Standardverfahren ist, dass wir eine Vorauszahlung von 50% verlangen und der Rest wird nach der Vorbereitungsphase / Implementierungsphase bezahlt.

Nächste Schritte

Wir können mit den aufgeführten Aktivitäten während der Kalenderwoche 48 beginnen.

Bitte beachten Sie, dass dieser Termin auf unserer derzeitigen Belegung basiert. Wenn Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt für unser Angebot entscheiden, werden wir den neuen Starttermin entsprechend festlegen.

Sobald wir Ihre Bestätigung erhalten haben, wird Ihnen ein Projektleiter zugeteilt, der Sie in allen Phasen des Prozesses begleitet.

Anlage 1: Kundenbeispiel IT-Systemhaus

Der Kunde

Bei unserem Beispiel-Kunden handelt es sich um ein weltweit tätiges IT-Systemhaus mit über 8.000 Mitarbeiter*innen sowie einem Jahresumsatz von über 1 Mrd. €. HV Digital betreut den Kunden bereits seit über fünf Jahren im Bereich Webentwicklung.

Die Zusammenarbeit

HV Digital verantwortet die laufende Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der zentralen Unternehmenswebsite sowie der Websites von 25 Tochtergesellschaften. Die Agentur fungiert dabei als "externe Entwicklungsabteilung" und befindet sich in enger Abstimmung mit der Digital Unit des Kunden. Die Einsteuerung aller Aufgaben findet über eine zentrale Support-Inbox auf Agentur-Seite statt, für Entwicklung, Testing und Livestellen von Änderungen wurde gemeinsam mit dem Kunden ein individueller Development Workflow entwickelt.

Projektbeispiele

Neben der laufenden Pflege und Weiterentwicklung der CMS-basierten Websites setzt unser Team regelmäßig anspruchsvolle Individualentwicklungen um, wie z.B.:

- Web-Baukasten und zentrale Templates zur Sicherstellung eines einheitlichen Corporate Designs über mehrere Websites hinweg
- Individuelle Stellensuche mit API-Anbindung interner und externer Quellen für Stellenanzeigen
- Ticketsystem für Unternehmenskunden im abgesicherten Bereich
- Custom Tools zur Bereinigung von Datenbanken

Nowak, Malte

Von: Nowak, Malte
Gesendet: Donnerstag, 17. November 2022 13:10
An: AStA Universität Münster, Öffentlichkeitsreferat
Betreff: WG: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

AStA Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

Von: Vittorio Emmermann <vittorio@cierra.de>
Gesendet: Montag, 14. November 2022 15:26
An: Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>
Betreff: Re: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms

Sehr geehrter Herr Nowak,

vielen Dank für Ihre Nachricht. Ich freue mich sehr über Ihr Interesse, mit uns zu arbeiten!
Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass wir nicht WordPress arbeiten, wenn wir auch PHP als Schwerpunkt nutzen. Wir haben die Erkenntnis errungen, dass es für die professionelle Anwendung nicht unbedingt geeignet ist und es einfachere Lösungen gibt, mit höherer Sicherheit und Skalierbarkeit. Wir entwickeln unsere Lösung immer im Rahmen eines Frameworks wie Laravel oder Next.js, um beste Qualität in unseren Software- und Weblösungen zu garantieren als es mit WordPress möglich wäre. Alternativ, wenn ein CMS gewünscht wird, arbeiten wir gern zusätzlich mit Statamic für die Inhaltsverwaltung (Referenz für dieses CMS wären „Der Spiegel“ und Disney).

Sollten Sie Interesse an einer Lösung ohne WordPress von uns haben, würde ich mich über ein Gespräch freuen!
Dazu können Sie über [diesen Link](#) einen Termin mit mir vereinbaren.

Mit besten Grüßen
Vittorio Emmermann

Am Di., 8. Nov. 2022 um 16:26 Uhr schrieb Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>:

Guten Tag,

Wir haben eine Anfrage für eine Neuerstellung, Umbau und ReDesign der alten Homepage <https://asta.ms> (Joomla 3) auf neue skalierbare Webseite.

Genauere Anforderungen sind im Anhang für die Webseite <http://www.asta.ms>

Zusammenfassend soll die Seite aber strukturell, im Design sowie auch im Frontend/Backend benutzerdefinierte Module/Anforderungen erfüllen.

Die Seite sollen deutlich zusammengestaucht werden und viel Übersichtlicher gestaltet werden.

Was wir als Strukturiert empfinden: [kwsv-22z z z 1dvwd1xq10nrh@1gh2](#)

Da wir > 1000 € ausgeben, benötigen wir neben ihrem Angebot auch weitere. Der Anforderungskatalog umfasst viel, welches aber oft ggf. in ein Plugin oder Modul zusammengefasst werden kann. Bsp. Verleih > unterschiedliche Produkte.

Sollten Sie keine konkrete Summe formulieren können, reicht eine ungefähre Planung/Einschätzung auf einem PDF (Angebot).

Beste Grüße

Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

ASTA Universität Münster

Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

--



Vittorio Emmermann

Founder & CEO

cierra GmbH

 +49 551-89999-000 | +49 151 17295875

 vittorio@cierra.de

 <https://www.cierra.de>

 Bachstraße 2, 37081 Göttingen



[Mehr erfahren](#)

Nowak, Malte

Von: Nowak, Malte
Gesendet: Freitag, 16. September 2022 14:10
An: 'Henry Delsol'
Betreff: WG: Anforderungen Webseite asta.ms Neuerstellung
Anlagen: Maßnahmenkatalog Neuerstellung für Webseite asta.ms.pdf

Reminder für eine ungefähre Angebotseinschätzung – Reicht in der kommenden Woche oder darauffolgenden.

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator
AStA Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster
Raum 107
Tel.: +49 251 83-21540
E-Mail: asta.it@uni-muenster.de
Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

Von: Nowak, Malte
Gesendet: Freitag, 19. August 2022 13:45
An: 'Henry Delsol' <hdelsol@delsol-webdesign.de>
Cc: 'Vorsitz, AStA Universität Münster' <asta.vorsitz@uni-muenster.de>
Betreff: Anforderungen Webseite asta.ms Neuerstellung

Hallo Henry Delsol,

Ich habe im **Anhang** schnell die Anregung der Mitarbeiter:innen in ein Dokument zusammengetragen. Ich habe versucht grob die Anforderung an die Webseite und vor allem die Anforderungen an die einzelnen Module/Plugins zu beschreiben.

- Skizze und kleinere Anregungen (wie genaue Prozessabläufe) fehlen aber noch

Als kleine Anmerkung noch zum Gespräch:

Wir hatten über unsere Subdomains (weitere Webseiten) wovon wir einige „überflüssig“ noch im Umlauf haben gesprochen.

→ Diese sollen **nicht!** in die AStA Webseite integriert werden.

Vielmehr sollen die Textinhalte der Subdomains (weiteren Webseiten) einfach nur in die neue Webseite an entsprechender Stelle (nach Organisationsstruktur) in das passende Layout als Beitrag/Seite händisch geschrieben/übertragen werden. Die Webseiten sollen danach komplett gelöscht werden.

→ Es geht als nicht um eine Integration einer weiteren Webseite, sondern einfach nur um den Textinhalt der weiteren Webseite die in ein Unterseite der neuen Seite niedergeschrieben werden soll.

Als Beispiel:

Wir haben die Webseite <https://www.fikus-muenster.de/>

Diese soll gelöscht werden. Ein Teil des Textinhalt der Seite soll dann unter einem Reiter zu finden sein: Das Layout ist dann von der neue AStA Homepage AStA-Struktur nach Organigramm soll dann passend gruppiert abgebildet werden

→ Über Uns/Unsere Struktur /AStA Struktur

- Projekte und Beauftragung
 - ...

- ...
- Politische Referate
 - ...
- Autonome Referate
 - Fikus-Referat <https://asta.ms/autonome-referate/fikus-referat>

Die aktuelle Webseite bildet die Struktur nicht!! korrekt ab. Daher ist diese als Vorlage ungünstig. Eine Struktur wird von asta.vorsitz@uni-muenster.de in den nächsten Wochen passend erstellt und eingereicht.

Wir werden aufgrund der Transparenz auch ein Vergleichsangebot einholen.

Sollten wir zu keiner Übereinkunft kommen können Sie uns die angefangen Arbeitsstunden selbstverständlich in Rechnung stellen.

Da ich jetzt 3 Wochen nicht erreichbar bin, besprechen Sie falls sie Fragen haben alles weitere mit dem Vorsitz.

Dieser ist unter asta.admin@uni-muenster.de erreichbar.

Bitte schreiben Sie mir keine Mails bis zum 12.Sept.2022 danach können wir alles weitere besprechen.

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

ASTa Universität Münster

Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

Von: Henry Delsol <hdelsol@delsol-webdesign.de>

Gesendet: Mittwoch, 10. August 2022 12:57

An: 'Nowak, Malte' <asta.admin@uni-muenster.de>

Betreff: RE: Bestätigung und Zugang

Hallo Herr Nowak,

hiermit möchte ich betätigen, dass ich die Zugangsdaten erhalten habe.

Mit freundlichen Grüßen

Henry Delsol

Delsol Webdesign

T. +49 (0) 251 3947 9680

M. +49 (0) 176 8461 5453

W. www.delsol-webdesign.de

From: Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>

Sent: Wednesday, 10 August 2022 11:47

To: 'Henry Delsol' <hdelsol@delsol-webdesign.de>

Subject: AW: Bestätigung und Zugang

[Content deleted for reply]

--
Malte Nowak, Systemadministrator

AStA Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster
Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

Von: Henry Delsol <hdelsol@delsol-webdesign.de>

Gesendet: Donnerstag, 4. August 2022 10:18

An: Nowak, Malte <asta.admin@exchange.wwu.de>

Betreff: Bestätigung und Zugang

Hallo Herr Nowak,

hiermit möchte ich bestätigen, dass Ich Ihre E-Mail erhalten haben.

Sie können die Zugangsdaten zum Admin-Bereich an diese E-Mail-Adresse schicken.

Bei Fragen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße

Henry Delsol



Henry Delsol

Webdesigner & Programmierer

Delsol Webdesign

Von-Einem-Straße 22
48159 Münster
Deutschland

☎ +49 (0) 251 3947 9680

☎ +49 (0) 176 8461 5453

✉ hdelsol@delsol-webdesign.de

🌐 www.delsol-webdesign.de



Diese E-Mail ist nur für die Person bestimmt, an die sie gerichtet ist, und/ oder anderweitig autorisiertes Personal. Die hierin enthaltenen Angaben und Anhänge sind vertraulich und Eigentum von Delsol Webdesign. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind, bitte beachten Sie, dass das Lesen dieser Nachricht und aller Anlagen, sowie das Kopieren, Weiterleiten, Drucken und Verbreitung von Informationen im Zusammenhang mit dieser E-Mail verboten ist, und dass Sie keine Maßnahmen, basierend auf dem Inhalt dieser E-Mail und / oder seiner Anhänge , ergreifen dürfen. Wenn Sie diese Nachricht irrtümlich erhalten haben, nehmen Sie bitte mit dem Absender Kontakt auf und vernichten Sie alle Kopien dieser E-Mail und alle Anhänge. Bitte beachten Sie, dass die geäußerten Ansichten und Meinungen ausschließlich die des Autors sind und nicht unbedingt die des Unternehmens reflektieren. Wenngleich Virenschutzprogramme eingesetzt wurden, sollten Sie diese E-Mail-Anhänge auf das Vorhandensein von Viren überprüfen. Es werden keine Garantien oder Zusicherungen in Bezug auf die Sicherheit und den Inhalt dieser E-Mail und Anhänge gegeben. Delsol Webdesign übernimmt keine

Haftung für Schäden, die durch Viren verursacht wurden, die in dieser E-Mail und den Anhängen enthalten sind oder durch die übermittelt wurden. Es wird keine Haftung für irgendwelche Folgen aus dieser E-Mail übernommen.

Nowak, Malte

Von: Nowak, Malte
Gesendet: Freitag, 11. November 2022 09:44
An: 'info@drela.de'
Betreff: WG: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms
Anlagen: Maßnahmenkatalog Neuerstellung für Webseite asta.ms.pdf

Guten Tag,

Wir haben eine Anfrage für eine Neuerstellung, Umbau und ReDesign der alten Homepage <https://asta.ms> (Joomla 3) auf neue skalierbare Webseite.

Genauere Anforderungen sind im Anhang für die Webseite <http://www.asta.ms> Zusammenfassend soll die Seite aber strukturell, im Design sowie auch im Frontend/Backend benutzerdefinierte Module/Anforderungen erfüllen.

Dabei geht es zus. auch um eine Einschätzung in wie weit die Umsetzung bestimmter Module ist:

- Verleihshop
- Wohnbörse (erstellen und Einsetzen von Mietswohnung etc.)
- Newsletter
- Etc. (siehe Anhang)

Die Seite sollen deutlich zusammengestaucht werden und viel Übersichtlicher gestaltet werden.

Was wir als Strukturiert empfinden: [kwsv=2z z z 1dvd1xq10nrh@3ph2](#)

Da wir > 1000 € ausgeben, benötigen wir neben ihrem Angebot auch weitere. Der Anforderungskatalog umfasst viel, welches aber oft ggf. in ein Plugin oder Modul zusammengefasst werden kann. Bsp. Verleih > unterschiedliche Produkte.

Sollten Sie keine konkrete Summe formulieren können, reicht eine ungefähre Planung/Einschätzung auf einem PDF (Angebot).

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

ASTA Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

Nowak, Malte

Von: Nowak, Malte
Gesendet: Montag, 12. Dezember 2022 18:18
An: 'koeln@friendventure.de'
Betreff: WG: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms
Anlagen: Maßnahmenkatalog Neuerstellung für Webseite asta.ms.pdf

Guten Tag,

Wir haben eine Anfrage für eine Neuerstellung, Umbau und ReDesign der alten Homepage <https://asta.ms> (Joomla 3) auf neue skalierbare Webseite.

Welches CMS wir zukünftig benutzen ist offen, gerne lassen wir uns inspirieren.

Genauere Anforderungen sind im Anhang für die Webseite <http://www.asta.ms>

Zusammenfassend soll die Seite aber strukturell, im Design sowie auch im Frontend/Backend benutzerdefinierte Module/Anforderungen erfüllen.

Dabei geht es zus. auch um eine Einschätzung in wie weit die Umsetzung bestimmter Module ist:

- Verleihshop
- Wohnbörse (erstellen und Einsetzen von Mietswohnung etc.)
- Newsletter
- Etc. (siehe Anhang)

Die Seite sollen deutlich zusammengestaucht werden und viel Übersichtlicher gestaltet werden.

Was wir als Strukturiert empfinden: [kwsv=2z z z 1dvd1xq1nrh@1gh2](#)

Da wir eine Behörde sind benötigen wir zwingend ein Angebot. Der Anforderungskatalog umfasst einiges.

Sollten Sie keine konkrete Summe formulieren können, reicht eine ungefähre Planung/Einschätzung auf einem PDF als Angebot formuliert aus.

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

AStA Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

WG: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms



Nowak, Malte

An 'koeln@friendventure.de'

Bcc 'goschin@helllicht.com'; 'hi@voll.digital'; 'info@ppw.de'; 'hallo@webbrand.de'

Signiert von Probleme mit der Signatur. Klicken Sie auf die Signaturschaltfläche, um Details anzuzeigen.

← Antworten

↶ Allen antworten

→ Weiterleiten



Mo 12.12.2022 18:18



Maßnahmenkatalog Neuerstellung für Webseite asta.ms.pdf
.pdf-Datei

Guten Tag,

Wir haben eine Anfrage für eine **Neuerstellung**, Umbau und ReDesign der alten Homepage <https://asta.ms> (Joomla 3) auf neue skalierbare **Webseite**.

Welches CMS wir zukünftig benutzen ist offen, gerne lassen wir uns inspirieren.

Genauere Anforderungen sind im Anhang für die **Webseite** <http://www.asta.ms>

Zusammenfassend soll die Seite aber strukturell, im Design sowie auch im Frontend/Backend benutzerdefinierte Module/Anforderungen erfüllen.

Dabei geht es zus. auch um eine Einschätzung in wie weit die Umsetzung bestimmter Module ist:

- Verleihshop
 - Wohnbörse (erstellen und Einsetzen von Mietwohnung etc.)
 - Newsletter
- Etc. (siehe Anhang)

Die Seite sollen deutlich zusammengestaucht werden und viel Übersichtlicher gestaltet werden.

Was wir als Strukturiert empfinden: <https://www.asta.uni-koeln.de/>

Da wir eine Behörde sind benötigen wir zwingend ein Angebot. Der Anforderungskatalog umfasst einiges.

Sollten Sie keine konkrete Summe formulieren können, reicht eine ungefähre Planung/Einschätzung auf einem PDF als Angebot formuliert aus.

Beste Grüße

Malte Nowak

--
Malte Nowak, Systemadministrator

AStA Universität Münster

Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

Nowak, Malte

Von: Nicolai Goschin <goschin@helllicht.com>
Gesendet: Donnerstag, 27. April 2023 11:14
An: Nowak, Malte
Betreff: Re: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms

Hallo Herr Nowak,

danke für die offene Rückmeldung. Ich habe auch nochmal Rücksprache intern mit dem Development gehalten. Wir sehen leider keine Chance das Projekt mit diesem Budget und den gegebenen Anforderungen umzusetzen.

Bei der Reduktion der Anforderungen auf ein Minimum, kommen in eine Größenordnung von 50-55k€. Ich hätte mich gefreut wenn es mit weniger Budget möglich gewesen wäre, denn ich finde das Projekt sehr spannend! Sie können mir gerne ein Zeichen geben, ob wir dennoch ein Angebot schreiben sollen.

In jedem Fall würden wir die bisherigen Ergebnisse der Recherche und des möglichen Technologie Stack an Sie übergeben.

Beste Grüße
Nicolai Goschin

--

helllicht gehört zu Deutschlands führenden Agenturen!

Wir sind offizielles Mitglied im GWA.

--

Nicolai Goschin
Consulting · Project Management

helllicht Digitalagentur

Tel: +49 69 904376-21
E-Mail: goschin@helllicht.com
LinkedIn: [linkedin.com/in/nicolai-goschin](https://www.linkedin.com/in/nicolai-goschin)

Website: [helllicht.com](https://www.helllicht.com)
Social-Media: [helllicht.com/social-media](https://www.helllicht.com/social-media)

Hanauer Landstr. 153 | 60314 Frankfurt | Germany

helllicht medien GmbH
Geschäftsführer: Nicolai Goschin, Christoph Schäfer
Amtsgericht Frankfurt, HRB 120793

Am 14.04.2023 um 15:17 schrieb Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>:

Hallo,

Nach unserem heutigen Gespräch, habe ich folgendes erfahren.

Im Haushalt wurde für 2023 – 10.000€ angesetzt aber mit einem Puffer bis 20.000€. Nicht wie ursprünglich geplant

25.000€.

D.h. Wir haben für 2023 ein harte Grenze von 20.000 €. Für 2024 wird dann entsprechend neu geplant. Für den Haushaltsplanung ist es gut wenn das Projekt über 2 Jahre oder mehr vollzogen werden kann, damit die Rechnung auf folgende Jahre mit neuem neuer Haushaltsplanung einplanen können.

Die Abschließende Frage ist, ob eine derartige Konstellation überhaupt möglich ist und ob man die Webseite (Bsp. Ohne Erweiterung) für 2023 plant und für 2024 die Erweiterungen. Oder ob es andere Möglichkeiten gibt.

Da wir im Studierendenparlament alles demokratisch ist muss jede finanzielle Entscheidung begründet und mehrheitlich beschlossen werden. Das führt dazu, dass die Prozesse oft sehr langwierig sind.

Wie dass immer so ist muss ich als Systemadministrator um Budget kämpfen.

Geben Sie mir gerne eine Rückmeldung.

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

AStA Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster
Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2023: 12.02.23 bis 15.03.2023 und 24.07.2023 bis 11.08.2023

Von: Nicolai Goschin <goschin@helllicht.com>

Gesendet: Montag, 20. März 2023 17:42

An: Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>

Cc: Philipp Sterker <sterker@helllicht.com>

Betreff: Re: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms

Hallo Herr Nowak,

perfekt, vielen Dank! Die Einladung zum Zoom Termin ist verschickt und sollte jetzt bei Ihnen eintreffen.

Beim Termin wird von unserer Seite mein Kollege Philipp Sterker mit dabei sein. Ich freue mich auf den Austausch.

Viele Grüße
Nicolai Goschin

--

helllicht gehört zu Deutschlands führenden Agenturen!

Wir sind offizielles Mitglied im GWA.

--

Nicolai Goschin
Consulting · Project Management

helllicht Digitalagentur

Tel: +49 69 904376-21

E-Mail: goschin@helllicht.com

LinkedIn: [linkedin.com/in/nicolai-goschin](https://www.linkedin.com/in/nicolai-goschin)

Website: helllicht.com

Social-Media: helllicht.com/social-media

Hanauer Landstr. 153 | 60314 Frankfurt | Germany

helllicht medien GmbH

Geschäftsführer: Nicolai Goschin, Christoph Schäfer

Amtsgericht Frankfurt, HRB 120793

Am 20.03.2023 um 15:17 schrieb Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>:

Hallo,

Alles klar dann trage ich den 31.03 um 14 : 30 Uhr als Termin ein.

Sie können mich gerne anrufen oder mir Zoom o.ä. Daten zu kommen lassen.

Ich freue mich vielen Dank!

Beste Grüße

Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

AStA Universität Münster

Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2023: 12.02.23 bis 15.03.2023 und 24.07.2023 bis 11.08.2023

Von: Nicolai Goschin <goschin@helllicht.com>

Gesendet: Montag, 20. März 2023 10:00

An: Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>

Cc: Philipp Sterker <sterker@helllicht.com>

Betreff: Re: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms

Hallo Herr Nowak,

danke für Ihre E-Mail und willkommen zurück aus dem Urlaub. Wie wäre es bei Ihnen am Freitag den 31.03. um 14.30 Uhr? Alternativ können wir Montag (27.03) am Nachmittag sprechen.

Beste Grüße und einen guten Wochenstart.

Nicolai Goschin

--

helllicht gehört zu Deutschlands führenden Agenturen!
Wir sind offizielles Mitglied im GWA.

--

Nicolai Goschin
Consulting · Project Management

helllicht Digitalagentur

Tel: +49 69 904376-21
E-Mail: goschin@helllicht.com
LinkedIn: [linkedin.com/in/nicolai-goschin](https://www.linkedin.com/in/nicolai-goschin)

Website: [helllicht.com](https://www.helllicht.com)
Social-Media: [helllicht.com/social-media](https://www.helllicht.com/social-media)

Hanauer Landstr. 153 | 60314 Frankfurt | Germany

helllicht medien GmbH
Geschäftsführer: Nicolai Goschin, Christoph Schäfer
Amtsgericht Frankfurt, HRB 120793

Am 17.03.2023 um 12:13 schrieb Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>:

Hallo,

Es tut mir leid, ich war 4 Wochen im Urlaub und daher nicht gänzlich erreichbar.

Schlagen Sie mir gerne ein Termin ab nächster Woche vor oder danach. Ich bin zeitlich sehr flexibel. Schauen Sie einfach wann es Ihnen passt. Vielen Dank

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

ASTA Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster
Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2023: 12.02.23 bis 15.03.2023 und 24.07.2023 bis 11.08.2023

Von: Nicolai Goschin <goschin@helllicht.com>

Gesendet: Mittwoch, 1. März 2023 10:43

An: Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>

Cc: Philipp Sterker <sterker@helllicht.com>

Betreff: Re: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms

Hallo Herr Nowak,

ich wollte mich nochmal zu einem möglichen Termin zur weitere Abstimmung be Ihnen zurück melden. Telefonisch habe ich Sie leider nicht erwischt, daher auf diesem Weg.

Geben Sie mir gerne ein Zeichen wann es für einen Termin zeitlich bei Ihnen gut passt. Ich freue mich auf jeden Fall von Ihnen zu hören.

Viele Grüße
Nicolai Goschin

--

helllicht gehört zu Deutschlands führenden Agenturen!
Wir sind offizielles Mitglied im GWA.

--

Nicolai Goschin
Consulting · Project Management

helllicht Digitalagentur

Tel: +49 69 904376-21
E-Mail: goschin@helllicht.com
LinkedIn: [linkedin.com/in/nicolai-goschin](https://www.linkedin.com/in/nicolai-goschin)

Website: helllicht.com
Social-Media: helllicht.com/social-media

Hanauer Landstr. 153 | 60314 Frankfurt | Germany

helllicht medien GmbH
Geschäftsführer: Nicolai Goschin, Christoph Schäfer
Amtsgericht Frankfurt, HRB 120793

Am 13.02.2023 um 08:00 schrieb Nicolai Goschin <goschin@helllicht.com>:

Hallo Herr Nowak,

danke für Ihre E-Mail, wir freuen uns dass es weiter geht.

Ist als Termin für ein Gespräch wirklich erst der 15. März geplant? Oder der 15. Februar? Falls es der 15. Februar ist, würde uns zum Beispiel 12.30 Uhr sehr gut passen. Ansonsten suchen wir etwas ab dem 15. März.

Bezüglich der Schutzgebühr würden nach Erstellung des Angebot eine Rechnung stellen, dann geht alles seinen formal korrekten Weg.

Zu dem Termin würde ich auch direkt unseren technischen Leiter Philipp Sterker (in CC) mitbringen. Dann können wir über die Details sprechen.

Viele Grüße und einen guten Start in die Woche!
Nicolai Goschin

--

helllicht gehört zu Deutschlands führenden Agenturen!
Wir sind offizielles Mitglied im GWA.

--

Nicolai Goschin
Consulting · Project Management

helllicht Digitalagentur

Tel: +49 69 904376-21
E-Mail: goschin@helllicht.com
LinkedIn: [linkedin.com/in/nicolai-goschin](https://www.linkedin.com/in/nicolai-goschin)

Website: [helllicht.com](https://www.helllicht.com)
Social-Media: [helllicht.com/social-media](https://www.helllicht.com/social-media)

Hanauer Landstr. 153 | 60314 Frankfurt | Germany

helllicht medien GmbH
Geschäftsführer: Nicolai Goschin, Christoph Schäfer
Amtsgericht Frankfurt, HRB 120793

Am 06.02.2023 um 15:41 schrieb Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>:

Hallo Herr Goschin und Co,

Entschuldigen Sie die späte Antwort! Aufgrund einiger dringender Migrationsprojekte ist das Webseitenprojekt deutlich in den Hintergrund gerückt und ich habe erst ab März wieder Kapazitäten dazu.

Dementsprechend können Sie mir gerne einen Termin für ab dem 15.März via Zoom o.ä. vorschlagen.

Ihr Vorlagen/Anreize haben mir sehr gefallen.

Für die genannte Schutzgebühr in Höhe von maximal 1000,00€ bräuchten wir nach individuellen Angebotserstellung eine Rechnung.

Ich hoffe Sie sind an unserem Projekt noch interessiert.

Beste Grüße
Malte Nowak

--
Malte Nowak, Systemadministrator

AStA Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster
Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2023: 12.02.23 bis 15.03.2023 und 24.07.2023 bis 11.08.2023

Von: Nicolai Goschin <goschin@helllicht.com>

Gesendet: Mittwoch, 21. Dezember 2022 19:49

An: Malte Nowak <asta.admin@uni-muenster.de>

Betreff: Re: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms

Hallo Herr Nowak,

danke für die Rückmeldung. Ich würde mich sehr über einen Termin freuen! Wie wäre es denn zum Beispiel am Dienstag den 09.01. via Zoom? Am Nachmittag bin ich noch komplett flexibel.

Dann besprechen wir alle weiteren Details und auch die ersten Rückfragen zum Briefing. Ich freue mich von Ihnen zu hören.

Viele Grüße
Nicolai Goschin

Wir machen Winterpause vom 24.12. bis einschließlich 06.01. – in dringenden Fällen erreichen Sie uns unter 069 / 870093140

Nicolai Goschin
Consulting · Project Management

helllicht Digitalagentur

Tel: +49 69 904376-21

E-Mail: goschin@helllicht.com

LinkedIn: [linkedin.com/in/nicolai-goschin](https://www.linkedin.com/in/nicolai-goschin)

Website: helllicht.com

Social-Media: [helllicht.com/social-media](https://www.helllicht.com/social-media)

Hanauer Landstr. 153 | 60314 Frankfurt | Germany

helllicht medien GmbH
Geschäftsführer: Nicolai Goschin, Christoph Schäfer
Amtsgericht Frankfurt, HRB 120793

Am 20.12.2022 um 15:58 schrieb Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>:

Hallo,

Ich bedanke mich sehr herzlich für Ihre Nachricht.

Die Schutzgebühr ist kein Problem. Da die Feiertage vor der Haustür stehen würde ich Sie im neuen Jahr kontaktieren um weiteres zu besprechen, um dann tiefer ins Detail zu gehen.

Gerne können wir dafür ein Termin direkt ausmachen.

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

AStA Universität Münster

Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

Von: Nicolai Goschin <goschin@helllicht.com>

Gesendet: Donnerstag, 15. Dezember 2022 16:35

An: Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>

Cc: koeln@friendventure.de

Betreff: Re: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms

Hallo Herr Nowak,

vielen Dank für Ihre E-Mail und die damit verbundene Anfrage, wir freuen uns sehr von Ihnen zu hören.

Das Projekt klingt sehr spannend, und passt auch sehr gut zu unseren fachlichen Schwerpunkten.

Bevor wir ein Angebot erstellen können, müssten wir gemeinsam aber genauer in die technische Planung gehen. Sprich, zuerst müssten wir gemeinsam erarbeiten welcher Technische Stack der passende für das Projekt ist. Ziel ist es hierbei die Technologien auszumachen und einzusetzen, die nicht nur heute sondern auch in den kommenden Jahren funktionieren und skalieren.

Wir würden dies sehr gerne gemeinsam mit und für Sie entwickeln. Hierfür berechnen wir eine Schutzgebühr von 1.000 Euro, welche bei anschließender Beauftragung erstattet wird.

Geben Sie mir gerne offen ein Zeichen ob das in Ihrem Sinne ist, dann erläutere ich die Details dazu. Völlig unverbindlich.

Als Referenzen von Projekten im „staatlichen“ Bereich können wir schon vorab folgendes schicken:

<https://www.hessen-schafft-wissen.de/>
<https://www.ehrenamtssuche-hessen.de/>

So oder so, ich freue mich auf jeden Fall auf Ihre Rückmeldung und würde gerne gemeinsam in die Detail einsteigen.

Viele Grüße und einen schönen Nachmittag.
Nicolai Goschin

Wir machen Winterpause vom 24.12. bis einschließlich 06.01. – in dringenden Fällen erreichen Sie uns unter 069 / 870093140

Nicolai Goschin
Consulting · Project Management

helllicht Digitalagentur

Tel: +49 69 904376-21
E-Mail: goschin@helllicht.com
LinkedIn: [linkedin.com/in/nicolai-goschin](https://www.linkedin.com/in/nicolai-goschin)

Website: helllicht.com
Social-Media: helllicht.com/social-media

Hanauer Landstr. 153 | 60314 Frankfurt | Germany

helllicht medien GmbH
Geschäftsführer: Nicolai Goschin, Christoph Schäfer
Amtsgericht Frankfurt, HRB 120793

Am 12.12.2022 um 18:17 schrieb Nowak, Malte <asta.admin@uni-muenster.de>:

Guten Tag,

Wir haben eine Anfrage für eine Neuerstellung, Umbau und ReDesign der alten Homepage <https://asta.ms> (Joomla 3) auf neue skalierbare Webseite.

Welches CMS wir zukünftig benutzen ist offen, gerne lassen wir uns inspirieren.

Genauere Anforderungen sind im Anhang für die Webseite <http://www.asta.ms>
Zusammenfassend soll die Seite aber strukturell, im Design sowie auch im Frontend/Backend benutzerdefinierte Module/Anforderungen erfüllen.
Dabei geht es zus. auch um eine Einschätzung in wie weit die Umsetzung bestimmter Module ist:
-Verleihshop
-Wohnbörse (erstellen und Einsetzen von Mietwohnung etc.)
- Newsletter
Etc. (siehe Anhang)

Die Seite sollen deutlich zusammengestaucht werden und viel Übersichtlicher gestaltet werden.
Was wir als Strukturiert empfinden: <https://www.asta.uni-koeln.de/>

Da wir eine Behörde sind benötigen wir zwingend ein Angebot. Der Anforderungskatalog umfasst einiges.
Sollten Sie keine konkrete Summe formulieren können, reicht eine ungefähre Planung/Einschätzung auf einem PDF als Angebot formuliert aus.

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

ASTA Universität Münster

Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

<Maßnahmenkatalog Neuerstellung für Webseite asta.ms.pdf>

Nowak, Malte

Von: Nowak, Malte
Gesendet: Dienstag, 8. November 2022 16:10
An: 'marketing@maxx-marketing.net'
Betreff: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für www.asta.ms
Anlagen: Maßnahmenkatalog Neuerstellung für Webseite asta.ms.pdf

Guten Tag,

Wir haben zusätzlich eine Anfrage für eine Neuerstellung, Umbau und ReDesign der alten Homepage <https://asta.ms> (Joomla 3) auf neue skalierbare Webseite.

Genauere Anforderungen sind im Anhang für die Webseite <http://www.asta.ms>
Zusammenfassend soll die Seite aber strukturell, im Design sowie auch im Frontend/Backend benutzerdefinierte Module/Anforderungen erfüllen.

Die Seite sollen deutlich zusammengestaucht werden und viel Übersichtlicher gestaltet werden.

Was wir als Strukturiert empfinden: [kwsv=2z z z 1dvd1xq1nrh@1gh2](#)

Da wir > 1000 € ausgeben, benötigen wir neben ihrem Angebot auch weitere. Der Anforderungskatalog umfasst viel, welches aber oft ggf. in ein Plugin oder Modul zusammengefasst werden kann. Bsp. Verleih > unterschiedliche Produkte.

Sollten Sie keine konkrete Summe formulieren können, reicht eine ungefähre Planung/Einschätzung auf einem PDF (Angebot).

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

AStA Universität Münster

Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

Nowak, Malte

Von: Nowak, Malte
Gesendet: Montag, 21. November 2022 13:20
An: 'info@universum.com'
Betreff: WG: neue Angebotsanfrage/Einschätzung für ein strukturiertes Redesign www.asta.ms
Anlagen: Maßnahmenkatalog Neuerstellung für Webseite asta.ms.pdf

Guten Tag,

Wir haben eine Anfrage für eine Neuerstellung, Umbau und ReDesign der alten Homepage <https://asta.ms> (Joomla 3) auf neue skalierbare Webseite.

Genauere Anforderungen sind im Anhang für die Webseite <http://www.asta.ms> Zusammenfassend soll die Seite aber strukturell, im Design sowie auch im Frontend/Backend benutzerdefinierte Module/Anforderungen erfüllen.

Die Seite soll deutlich zusammengestaucht werden und viel Übersichtlicher gestaltet werden.

Was wir als strukturiert empfinden: [kwsy=2z z z 1vvd1xq1nrh0j gh2](#)

Da wir > 1000 € ausgeben, benötigen ein offizielles Angebot. Der Anforderungskatalog umfasst einiges, welches aber oft ggf. mit vorhandenen Frameworks oder Modulen zusammengefasst werden kann. Bsp. Verleih > unterschiedliche Produkte.

Sollten Sie keine konkrete Summe formulieren können, reicht eine ungefähre Planung/Einschätzung auf einem PDF (Angebot).

Ich freue mich auf eine Rückmeldung.

Beste Grüße
Malte Nowak

--

Malte Nowak, Systemadministrator

ASTA Universität Münster
Schlossplatz 1, 48149 Münster

Raum 107

Tel.: +49 251 83-21540

E-Mail: asta.it@uni-muenster.de

Abwesenheitszeitraum 2022: 05.08.22, 08.08.2022 und am 22.08.22 - 11.09.22

WordPress:	PHP-Frameworks inkl. CMS (Statemic)
Vorteile:	Vorteile:
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Erstellung/Entwicklung von Webseiten, Agenturen benötigen nicht zwangsläufig tiefgreifende Entwicklungskenntnisse (Low-Code/Now-Code) 	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Leistung: Ladeschnelligkeit von benutzerdefinierten Webanwendung/Webseiten
<ul style="list-style-type: none"> • Große Community (viele Drittanbieter), große Auswahl an Plugins/Themes 	<ul style="list-style-type: none"> • Vereinfachte Wartung von Webanwendung (da keine Abhängigkeiten) Datenbank nicht zwingend notwendig > Backups sind einfach zu machen.
<ul style="list-style-type: none"> • Viele Themes (u.a. durch Drittanbieter) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Grad an Sicherheit und Zuverlässigkeit
	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Skalierbarkeit – Genaue Anpassung an vorhandenen Workflow
Nachteile:	Nachteile:
<ul style="list-style-type: none"> • Eingeschränkte Anpassbarkeit des Themes 	<ul style="list-style-type: none"> • Hoher Aufwand in der Entwicklung
<ul style="list-style-type: none"> • Benötigt viele Plugins für Standardfunktionen (Aufgeblähte Webseite) 	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Kosten aufgrund des Aufwandes
<ul style="list-style-type: none"> • Schwierig Plugins zu finden die Ihren Anforderungen entspricht (Workflow vorgegeben) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachträgliche Änderungen im Backend sind nur mit ausreichenden Programmierkenntnissen durchzuführen
<ul style="list-style-type: none"> • Schwierigkeiten/Defekte bei Updates aufgrund der hohen Abhängigkeiten 	
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsrisiken bei Updatestau oder Defekt der Webseite bei Verlust eines Drittanbieters. (ggf. Austausch eines Drittanbieters) 	

Die Wahl zwischen WordPress CMS und PHP-Framework hängt von den spezifischen Anforderungen des Auftraggebers ab.

WordPress ist eine beliebte, benutzerfreundliche Erstellung und kostengünstige Option für kleine und mittlere Unternehmen und eignet sich ideal zum Erstellen **einfacher Websites und Blogs**.

Andererseits eignen sich **PHP-Frameworks** wie Laravel, CodeIgniter und Symfony besser für **komplexe, benutzerdefinierte Webanwendungen** und bieten eine **größere Skalierbarkeit, Sicherheit und Leistung**.

Gut zu wissen:

Als Trend für die Zukunft zeichnet sich die Entwicklung von Webseite mit Frameworks ab. Das Verfahren mit einem klassischem Client-Server Verhalten kommt zunehmend weniger zum Tragen, da die Anforderung im Web 2.0 steigen. (Komplexität der Webseiten nimmt zu, Ladegeschwindigkeiten sind mit Frameworks schneller, etc.)

Wie viele benutzerdefinierte Webanwendung beinhaltet die AStA Webseite:

- Sechs Benutzerdefinierte Webanwendung
 1. Verleih-Module
 2. Wohnbörse
 3. Babysitting Börse
 4. Newsletter
 5. Terminkalender
 6. Kontaktformular

Hier sind alle Angebote aufgelistet. Damit diese wenigstens Preislich etwas vergleichbar sind habe ich ein Arbeitsaufwand von 335 Arbeitsstunden (Voll Digital) angenommen.

Agentur	Stundensatz	Kalkulierte Stunden	Preis <i>Zur Vergleichbarkeit wird der Arbeitsaufwand der Voll Digital mit 335 Arbeitsstunden angenommen)</i>	Rückmeldung nach erneuter Kontaktaufnahme am:	Empfehlung CMS/PHP-Framework
Hellicht Agentur	Nur mündliches Angebot	/	50.000€ – 60.000 €	07.04.2023	PHP-Framework
hv.digital	89,25 €	>100 Stunden (keine genaue Einschätzung) 335 Stunden	10.325 € <i>(gerechnet mit 100 Stunden)</i> Bei 335 Stunden: 31.000 €	04.04.2023	Wordpress
Voll Digital	140,00 €	41,56 PT * 8 = 335 Stunden	46.547,20 €	17.04.2023	Wordpress oder PHP-Framework Angebot bezieht sich auf WP
Cierra GmbH	Kein schriftl. Angebot	/	Ca. 25.000 – 30.000 €	21.11.2022	PHP-Framework

Fazit

WordPress: Einfache Erstellung von Webseiten durch Low-Code bzw. No-Code.

Geeignet für kleine statische Webseiten oder Blogs. Begrenzte Skalierbarkeit, **keine benutzerdefinierte** Webanwendung – Workflow wird durch die Drittanbieter vorgegeben und ist daher begrenzt skalierbar.

PHP-Frameworks: Komplexere Erstellung durch PHP-Code. **Besser für komplexe und benutzerorientierte Webseiten/Webanwendung.** Bietet ein großes Maß an Skalierbarkeit, Sicherheit und Schnelligkeit, weil es keine Abhängigkeiten gibt.

Die Entscheidung hängt individuell von den Anforderungen ab. Wir haben sowohl Angebote in Form von WordPress als auch für PHP-Frameworks vorliegen.

AStA-Vorsitz • Schlossplatz 1 • 48149 Münster

**Vorsitz des AStA der
Universität Münster**

Shari Langner und Gabriel Dutilleux

Raum 201

tel 0251 83 222 85
0251 83 230 70

asta.vorsitz@uni-muenster.de

Sonntag, 30. April 2023

Bestätigung von sechs autonomen Referent*innen

Liebes Präsidium, liebe Parlamentarier*innen,

wir bitten um Bestätigung der autonomen Referent*innen für die Belange der finanziell und kulturell benachteiligten Studierenden Shariar Mahmood Saad, Jan Erik Brühl und Mira Mussalaj, die wir zum 01.04.2023 ernannt haben, sowie für die Belange der weiblichen* Studierenden Anna Hack, Lena Küter-Luks und Laura Duve, die wir zum 01.05.2023 ernennen werden, bei der nächsten Sitzung des Studierendenparlaments am 08.05.2023.

Viele Grüße,

Shari und Gabriel

Haushaltsausschuss

des Studierendenparlaments



HHA | c/o AStA Uni Münster | Schlossplatz 1 | 48149 Münster

Haushaltsausschuss des 65.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Lisa-Nicole Bücker (Vorsitz)
Jonas Pape-Petrulat (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Donnerstag, 27. April 2023

Empfehlung an das Studierendenparlament

Sehr geehrte Parlamentarier*innen,

der Haushaltsausschuss hat sich in seiner 22. Sitzung nach Besprechung des Antrags „Vielsicht Festival“ für die Annahme unter Änderung desselben ausgesprochen (4/0/2). Die neu beantragte und auch empfohlene Summe beträgt 1.500€.

Mit freundlichen Grüßen

Lisa-Nicole Bücker & Jonas Pape-Petrulat
Vorsitzende des Haushaltsausschusses

VIELSICHT Festival
Hochschulgruppe „Kultur Freund*innen“

Studierendenparlament
Schlossplatz 2
48149 Münster

Antrag auf finanzielle Unterstützung des VIELSICHT Festivals, HellomyNamels, LoveThisTune 2023

Termine: 02.06. Schlossplatz & 02.09. Schlossgarten, jeweils 16.00-21.30.

Das VIELSICHT-Festival hatte im letzten Jahr seine Premiere und erhielt sowohl von den teilnehmenden Künstler*innen als auch vom Publikum erfreulicherweise sehr großen Zuspruch. Nun gilt es vor allem an einigen Stellen nachzujustieren und zum anderen die Veranstaltung zu etablieren. Der Kern bleibt dabei, dass es allen voran ein junges Festival für junge Künstler*innen sein soll und gleichermaßen ein Ort für Begegnungen und Entdeckungen.

Die Livekonzerte sollen auch weiterhin den ersten Fokus und Blickpunkt für das Publikum bilden. Dabei wird sich das musikalische Programm aber zukünftig deutlicher in zwei Abteilungen spalten: Während vom Mittag zum frühen Abend weiterhin die SingerSongwriter den Kernbestandteil bilden, soll auch durch einen Wechsel des DJ-Programmes, der zweite, spätere und etwas freier gestaltete Teil deutlicher akzentuiert werden. Insbesondere hier soll, auch durch eine stärkere Einbeziehung von anderen Kunstformen, der Konnex zwischen Bühne und Ausstellenden erhöht werden.

Bei den ausstellenden Künstler*innen wird verstärkt auf interaktive Elemente wie z.B. Aktzeichnen, Collagieren etc. Wert gelegt, da diese Stände bei den letzten beiden Veranstaltungen kaum der Nachfrage gerecht werden konnten. Dies soll aber keineswegs die rein ausstellenden Kreativen verdrängen, nur muss hier bei der Kuration nachgebessert werden. Insgesamt hat sich aber die Verquickung der ganz unterschiedlichen Formen und Ansätze als außerordentlich attraktiv und produktiv erwiesen. Also gerade die nachhaltige Vernetzung von Kunstschaffenden und die daraus resultierenden Projekte, sowie die kontinuierliche Attrahierung von neuen Kreativen ist das gleichberechtigte Ziel neben dem Zuspruch des Publikums.

Im Sinne eines genreübergreifenden offenen Netzwerks ist die Kooperation mit „Hello my Name is“ und dem Beatpicknick „Love this tune!“ am ersten Juni Wochenende geplant. Für alle drei Formate ist der Schlossplatz ein außerordentlich reizvoller Ort, da er nicht nur im Herzen der Stadt, sondern auch wesentlich präsenter als der Schlossgarten ist. Darüber hinaus werden die wesentlich höheren Kosten auf dem Schlossplatz, von Bühne bis zu Toilettenwagen, durch die Zusammenarbeit für alle drei Veranstaltungen wesentlich begrenzt. Eine Zustimmung der zentralen Raumvergabe sowie, unter Vorbehalt letzter Regelungen, des Ordnungsamtes liegt bereits vor.

Finanzierung

Ausgaben für den 03.06. und 02.09.2023	
<u>Gagen</u>	
SingerSongwriter	800 €
Zwei Main Acts	500 €
Foto	400 €
Video	600 €
DJ	300 €
<u>Sachkosten</u>	
Ton- und Lichttechnik (inkl. Bühne auf dem Schlossplatz)	2.600 €
Catering für Künstler*innen und Helfer*innen	400 €
Werbung (Flyer, Plakate, Social Media)	400 €
Verbrauchsmaterial (Deko, Tape, Sanitär etc.)	200 €
Toilettenwagen	500 €
Ausgabenerstattung für die ausstellenden Künstler*innen	800 €
<u>Sonstiges</u>	
Nachtwache ¹	200 €
Aufwandsentschädigung Helfer*innen	300 €
Aufwandsentschädigung Öffentlichkeitsarbeit	150 €
<u>Gebühren</u>	
GEMA und KSK – geschätzt	400 €
Summe für die beiden Konzertabende	8.550 €

Um die Finanzierung so transparent wie möglich zu gestalten, werden alle Zahlungen durch den gemeinnützigen Verein zur Förderung der Jugendkultur und Umweltbildung e.V. als Träger der Veranstaltungen abgewickelt (www.vfju.de).

¹ Die Bühne, Technik, Toilettenwagen etc. wird mit dem VIELSICHT-Festival und Love this tune geteilt, um Kosten einzusparen, daher ist es wirtschaftlicher eine Nachtwache zu bezahlen, als alles ab- und aufzubauen.

„Eintritt Frei!": Die beiden Veranstaltungen sollen dezidiert ohne Eintrittsgeld stattfinden. Der Hauptgrund ist selbstverständlich, dass sie jedem zugänglich sein sollen, und gerade auch unentschiedenen Personen ein öffentlich unbeschränkter Zugang möglich sein soll. Mit dieser Politik können gerade auch Menschen erreicht und begeistert werden, die zunächst keine Anknüpfungspunkte zur Hip-Hop-Kultur haben. Zusätzlich würde ein niedriger Eintrittspreis (unter 10 €) zu erheblichen unverhältnismäßigen Mehrkosten führen: Notwendige Absperrungen, allem voran hohe Personalkosten, sowie die anfallenden GEMA- und KSK-Gebühren würden die Mehreinnahmen absorbieren. Während ein höherer Preis, der die entstehenden Mehrkosten rechtfertigen würde, dem Zweck der Veranstaltung zuwiderlaufen würde.

Einnahmen	
Kulturbüro der Universität Münster (bewilligt)	1.000 €
Kulturamt der Stadt Münster (bewilligt)	2.000 €
Spenden vor Ort geschätzt (abgesichert durch eine Ausfallbürgschaft des Vereins zur Jugendkultur und Umweltbildung)	1.050 €
AStA der FH Münster (<i>Antrag wird gestellt</i>)	1.500 €
Summe	5.500 €
Fehlbedarf	3.000 €

Im letzten Jahr konnten die beiden Veranstaltung durch die Unterstützung des Kulturamtes der Stadt und des Kulturbüros der Uni vollständig finanziert werden, dieses Jahr mussten beide Institutionen ihre Förderung jedoch massiv zurückfahren, siehe die bewilligten Summen oben. Zwei andere Förderer setzten zeitgleich die Förderung für dieses Jahr aus, unter anderem fördert die Universitätsgesellschaft dieses Jahr keine Projekte. Naheliegende Förderer wie z.B. Create Music NRW sind aufgrund des Konzeptes nicht kompatibel, da es sich nicht um eine dezidierte Musikveranstaltung handelt. Die Option von kommerziellem Sponsoring durch klassische Firmen wie Sparkasse, Westlotterie etc. ist leider auch nicht mehr möglich, da die nötige Vorlaufzeit durch die kurzfristige Absage bzw. Reduktion der bisherigen Förderer nicht mehr gegeben ist. Um die Finanzierung im nächsten Jahr abzusichern, beginnen wir bereits mit der Akquise, aber für dieses Jahr benötigen wir nun dringend eure Unterstützung. Daher beantragen wir zur Durchführung unserer beiden Festivals 3.000 € die wir zweckgebunden für die Finanzierung der Ton- und Lichttechnik sowie der fotografischen Dokumentation veranschlagen wollen würden.

Beantragte Mittel und Zweckbindung	
Ton- und Lichttechnik	2.600 €
Fotografische Dokumentation	400 €
Beantrage Summe	3.000 €

Weitere Infos unter:

https://www.instagram.com/vielsicht_festival/

<https://www.vielsicht-festival.de/>

Mit freundlichen Grüßen

Weitere Hinweise

Die Hochschulgruppe „Kulturfreund*innen“ hat es sich zur Aufgabe gemacht verschiedenen Momenten studentischer (Sub-)Kultur eine Bühne zu bieten und dabei im Besonderen auf der Schnittstelle zur städtischen Kultur zu arbeiten. Dabei wird Kultur nicht im engen Sinne auf die Künstler*innen auf der Bühne beschränkt, sondern umfasst auch all die, die daran mitwirken, dass solche Veranstaltungen möglich sind: Von Foto & Video über Kuration & Organisation bis zu den helfenden Händen, wollen wir allen als Kulturschaffenden das Mitwirken an den Projekten ermöglichen. So soll ein aktives Netzwerk geschaffen werden, dass für Neuankömmlinge in Münster eine Anlaufstelle bietet und gleichzeitig die „Arrivierteren“ hält, sowie lokale „Expert*innen“ mit einbezieht.

Die Hochschulgruppe erhebt weder Beiträge noch ist sie anderweitig geschäftlich tätig, daher unterstützt der gemeinnützige Verein zur Förderung der Jugendkultur und Umweltbildung e.V. die Gruppe mit der diesbezüglichen Infrastruktur.